

DE LIT/SCHAU,

03.18 AMTLICHE MITTEILUNG
zugestellt durch post.at

unsere stadtzeitung

Kinder & Ferien-Akademie

(Seite 20)

Fahrt zu waldviertelpur

(Seite 21)

Kulturimpuls

(Seite 32)

Frohe Ostern





Sehr geehrte GemeindebürgerInnen, liebe Gäste unserer Stadt!

Langsam aber sicher steigen die Temperaturen, die ersten Frühlingsboten bahnen sich bereits ihren Weg durch das Laub - die „länger werdenden Tage“ locken uns wieder vermehrt ins Freie! In den nächsten Tagen werden die Straßen-Reinigungsarbeiten begonnen, die Grünraumflächen zur Bepflanzung vorbereitet. Der Frühling zieht ins Land!

Die Wintermonate wurden aktiv genutzt, damit sich demnächst ein Teilbereich des Gemeindeamtes neu, frisch und bürgerfreundlich präsentieren kann.

Barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes

Bereits im Herbst des Vorjahres konnte mit den Bauarbeiten für die barrierefreie Umgestaltung des Stadtamtes begonnen werden und stehen kurz vor der Finalisierung. Es sind dies konkret:

- Neugestaltung des Eingangsbereiches
- Neugestaltung des Bürgerservices bzw. Erweiterung um das Tourismusbüro
- Neugestaltung der WC's im Erdgeschoss
- Sanierung des Putzraumes im Erdgeschoss
- Herstellung des Liftschachtes sowie der Einbau der Aufzugsanlage und die dafür notwendigen Bauarbeiten inklusive der Erschließung aller Stockwerke (inklusive Notariat und Polizei)

Im Erdgeschoss entsteht dadurch eine barrierefreie Anlaufstelle für alle Anliegen, die Behördenwege werden erleichtert und somit wird ein weiterer

Schritt zu einer modernen und bürgerorientierten Verwaltung gesetzt.

Litschauer Blumendamen

Ein großes Anliegen sind und waren mir schon immer gepflegte Grünflächen, ein einladendes Ortsbild ist die beste Visitenkarte für eine Gemeinde.

Ich möchte mich an dieser Stelle einmal mehr für die liebevolle, oft auch sehr anstrengende, ehrenamtliche Pflege unserer Blumenbeete im Stadtgebiet bedanken. Blumenpflege ist nicht immer „Frauensache“; mittlerweile haben sich auch Anton Katzenbeisser und Johann Zimmel zu den Blumendamen Ilse Blach, Sabine Brandstetter, Herta Kerbler, Brigitte Millner, Herta Pöschl, Anneliese Resch, Anna Reiter, Ernestine Schuster, Marianne Wald, Ilse Wessel und Edeltraud Zöchmeister gesellt. Ohne sie wäre die Stadt nur halb so bunt!

Generelle Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes mit Änderung des Flächenwidmungsplanes

Bereits im Vorjahr lag der Entwurf zur generellen Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Sämtliche betroffene Grundei-

gentümer wurden persönlich verständigt, jeder Gemeindehaushalt erhielt zudem eine Benachrichtigung inkl. Einladung zum Informationsnachmittag mit den Ortsplanern, der am 1. Dezember 2017 stattfand. Während der Auflagefrist wurden 49 Stellungnahmen von Gemeindebürgern eingebracht. Alleine 28 Stellungnahmen (inklusive eine Sammelstellungnahme zweier Katastralgemeinden) haben die Thematik der „Offenlandflächen“ betroffen!

Mir ist sehr wohl bewusst, dass die Festlegung von Nutzungsformen ein Eingriff in persönliche Interessen ist. Gleichzeitig ist es aber auch Aufgabe der gewählten Gemeindevertreter, die Interessen aller Gemeindebürger zu schützen.

Die eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Raumplanungsbüro Kommunaldialog fachlich kommentiert und in einer Sitzung der Arbeitsgruppe Raumordnung (bestehend aus Vertretern aller politischen Parteien) am 21.02.2018 beraten. Zukünftig soll es eine Kernzone von 200 m rund um die Ortszentren geben, welche als Offenlandfläche definiert wird. Die Generelle Überarbeitung des „Örtlichen Raumordnungsprogramms“ der Stadtgemeinde Litschau wird in der nächsten

Gemeinderatssitzung in der vorliegenden Form behandelt und nach der Beschlussfassung der NÖ Landesregierung zur Genehmigung vorgelegt werden.

Kulturfreundlichste Gemeinde 2017

Wie Sie bereits diversen Medien entnehmen konnten, wurde der Stadtgemeinde Litschau die Auszeichnung zur „Kulturfreundlichsten Gemeinde 2017“ in der Landeshauptstadt im feierlichen Rahmen überreicht.



Copyright: NLK Filzwieser

Ich möchte noch einmal allen meinen Dank für den persönlichen Einsatz, das große Engagement und die ehrenamtliche Arbeit zum Ausdruck bringen! Ein Blick in den aktuellen Veranstaltungskalender bestätigt, dass auch das Jahr 2018 ein buntes, abwechslungsreiches Kulturprogramm bereithält. Es würde mich freuen, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung persönlich zu treffen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich wünsche Ihnen ein schönes Osterfest, einen angenehmen Frühlingsbeginn und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr Bürgermeister
der Stadtgemeinde Litschau
Rainer Hirschmann

Wir begrüßen unseren neuen Gemeindebürger!



Lukas Hammerschmidt, geb. am 01.12.2017, 3874 Litschau, Schläger Straße 9a, Sohn von Sabrina Bauer und Peter Hammerschmidt



Sehr geehrte Damen und Herren!

Nach einem langen und zum Ende sogar sehr frostigen Winter freuen wir uns alle, wenn jetzt langsam wieder alles blüht und wächst.

Gepflegte Gärten und Grünflächen tragen das ganze Jahr über zum Wohlfühlen bei und hinterlassen bei jedem Menschen einen positiven Eindruck vom Ortsbild.

Grünraumpflege

Um diesen Eindruck zu verstärken, hoffen wir auch auf die Eigeninitiative der Bevölkerung, denn Unkraut auf befestigten Straßen vor den Liegenschaften entspricht nicht dem Ideal. Gemäß der Gesundheits- und Umweltschutzverordnung sind die Liegenschaftseigentümer sogar verpflichtet, den Gras- und Unkrautwuchs auf den Gehsteigen sowie bei befestigten Straßen vor ihren Liegenschaften, das sind alle asphaltierten, gepflasterten oder betonierten öffentlichen Grundstücksflächen, zu entfernen und von diesem Bewuchs sauber zu halten.

Bitte helfen Sie uns hier, unabhängig von der seitens des Wirtschaftshofes durchgeführten Grünraumpflege, unsere Stadt noch lebenswerter zu machen.

Straßenreinigung

Um die Straßen-Reinigungsarbeiten zu beschleunigen, möchte ich Sie auch hier um Ihre Mithilfe ersuchen, indem Sie das Streugut vom Gehsteig vor Ihrer Liegenschaft einfach auf die Fahrbahn neben den Bordstein kehren. Damit können Sie einen wesentlichen Beitrag zur effizienten Frühjahrsreinigung leisten.

Diese Bitte gilt allerdings nur, wenn es Ihnen auch tatsächlich möglich ist, diese Arbeiten durchzuführen.

Jagdpatchauszahlung

Die Jagdpatchanteile der Genossenschaftsjagd Litschau, ebenso wie die nicht behobenen Jagdpatchanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden, können noch bis 31.08.2018 im Stadtamt Litschau, Stadtkasse, 1. Stock, behoben werden.

Ihr Jürgen Uitz Stadtamtsdirektor

Tel.: 02865/219-23
E-Mail: j.uitz@litschau.at

Parteienverkehrszeiten:

Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 07.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 07.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 07.00 bis 12.00 Uhr

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, ersuchen wir um vorherige Terminvereinbarung.

Strandbad am Herrenalpsee - Eintrittsregelung

Liebe Badegäste!

Wir bemühen uns auch in diesem Jahr das Strandbad Litschau in einem akzeptablen Zustand zu erhalten, sodass Sie einen möglichst angenehmen Aufenthalt genießen können. Die Ausgaben hierfür sind leider enorm und können durch Eintrittsgelder nur zu einem kleinen Teil abgedeckt werden.

Leider kommt es trotz der ohnehin nicht sehr hoch angesetzten Eintrittsgebühren immer wieder zu Unstimmigkeiten. Daher haben wir uns entschlossen, ab der heurigen Badesaison von allen Gästen – auch Spielplatzbesuchern bzw. Besuchern des „Herrenalpseeplatzls“ - ausnahmslos Eintritt zu kassieren, wenn die Badekasse besetzt ist.

Die Saisonkarte für Erwachsene um € 22,00 und Familien (2 Erwachsene + Kinder) um € 55,00 ist eine günstige Variante für ihren uneingeschränkten Zutritt zum Strandbad während der Sommermonate. Gutscheine für eine Saisonkarte können übrigens das ganze Jahr direkt bei der Gemeinde Litschau erworben werden.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Information über die Trinkwasserwerte

Im Sinne der Trinkwasserverordnung, BGBl. II 304/2001 werden die GemeindebürgerInnen über die Trinkwasserwerte der Wasserversorgungsanlage Litschau vom 08.11.2017 in Kenntnis gesetzt.

Chemische Standardwerte:

pH-Wert:	7,5	Sulfat:	18,0 mg/l
Gesamthärte:	6,7 °dH	Natrium:	12,0 mg/l
Carbonathärte:	4,5 °dH	Kalium:	2,4 mg/l
Nitrat:	1,2 mg/l	Calcium:	44,0 mg/l
Chlorid:	48,0 mg/l	Magnesium:	2,8 mg/l

Die Pestizidwerte lagen unter der Bestimmungsgrenze und waren somit bei der letzten Analyse nicht bestimmbar. Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen. Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden (Telefonnummer 02236/44601 oder per E-Mail an info@evnwasser.at). Aktuelle Ergebnisse sind darüber hinaus auf <https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx> abrufbar.

Freie Wohnungen in Litschau

Folgende Wohnungen können angemietet werden (bei geringem Einkommen Wohnzuschuss möglich):

Stadtplatz 39, I. Trakt, 1. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
71 m², Vorzimmer, Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Abstellraum, Bad und WC

Stadtplatz 39, II. Trakt, 2. Stock (Aufzug):
55 m², Vorzimmer, Wohnküche, Schlafzimmer, Bad und WC

Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt unter der Tel.-Nr.: 02865/219 DW 14 (Frau Chrastka).



ALTTEXTILIENSAMMLUNG

am Samstag, 21. April 2018

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz-Böhm) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich!



Wir gratulieren zum Ehejubiläum:

Goldene Hochzeit:

Maria und Werner Frasl, Litschau



Wir gratulieren zur Vermählung:

Dezember 2017:

Pattillo Dylan und Göd Angelika, Litschau

Mayr Andreas und Lehner Emily, Litschau

Februar 2018:

Zimmermann Christian und Stagl Karina MA, Litschau



Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

- 98. **Buhr Gertrude**, Litschau
Schuh Maria, Reitzenschlag
- 95. **Pomeißl Erich**, Litschau
Macho Franziska, Litschau
- 94. **Apfelthaler Pauline**, Litschau
Lieb Hertha, Litschau
- 92. **Riedl Paula**, Litschau
- 91. **Gill Ingeborg**, Litschau
- 90. **Weber Franz**, Schönau
Koller Maria, Schönau
Foisner Margaretha, Litschau
Schneider Mathilde, Litschau
Scherzer Leo, Litschau
- 85. **Nosko Franz**, Litschau
Noschiel Maria, Litschau
Lehr Erika, Litschau
Schuh Friedrich, Litschau
Wagner Johann, Litschau
Fischer Maria, Litschau
Ableidinger Josef, Litschau
Hofbauer Margarethe, Schlag
- 80. **Gaugusch Maria**, Litschau
Schlosser Franz, Reichenbach
Tischler Herta, Schönau
Mader Johann, Reitzenschlag
Zimmermann Martha, Litschau



Wir bedauern den Tod von:

Weber Marianne, Litschau, verst. im 78. Lj.,
Layr Maria, Litschau, verst. im 93. Lj.,
Kössner Brigitte, Litschau, verst. im 61. Lj.,
Stangl Karoline, Litschau, verst. im 87. Lj.,
Moser Edeltraud, Litschau, verst. im 94. Lj.,
Neubauer Juliana, Litschau, verst. im 84. Lj.,
Gisy Werner, Litschau, verst. im 57. Lj.,
Scherzer Karl, Gopprechts, verst. im 92. Lj.,
Brunner Hermine, Schlag, verst. im 90. Lj.,
Neubauer Leopold, Saaß, verst. im 91. Lj.,
Pichler Hedwig, Litschau, verst. im 95. Lj.,
Kainz Karl, Litschau, verst. im 96. Lj.,
Schuster Gerald, Loimanns, verst. im 42. Lj.,
Küschall Rosa, Litschau, verst. im 64. Lj.,
Puhr Friedrich, Litschau, verst. im 72. Lj.,
Zint Elfriede, Litschau, verst. im 80. Lj.,
Mödlagl Hermine, Litschau, verst. im 70. Lj.,
Haag Katharina, Litschau, verst. im 95. Lj.,
Schauer Gertrude, Litschau, verst. im 89. Lj.,
Dr. Westerhof Helma, Litschau, verst. im 82. Lj.,
Wais Karin, Litschau, verst. im 54. Lj.,
Kaburek Gertrud, Litschau, verst. im 87. Lj.,
Sprinzl Johann, Reitzenschlag, verst. im 70. Lj.

Statistik

Positive Geburtenbilanz 2017: 5.178 Personen mehr geboren als gestorben

Die Zahl der Neugeborenen in Österreich lag im Jahr 2017 laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria bei 87.258. Im gleichen Zeitraum – von Jänner bis Dezember 2017 – wurden insgesamt 82.080 Sterbefälle verzeichnet. In den Zahlen enthalten sind auch jene 358 Lebendgeborenen und 609 Sterbefälle von in Österreich wohnhaften Personen, die sich 2017 im Ausland ereigneten. Obwohl die Geburtenzahl im Jahr 2017 leicht abnahm (-0,5%) und die Zahl der Sterbefälle anstieg (+1,7%), war die Geburtenbilanz mit 5.178 nach den vorläufigen Ergebnissen erneut deutlich positiv.

Einen starken Geburtenüberschuss verzeichnete 2017 Wien (+4.614), aber auch in Oberösterreich (+1.880), Tirol (+1.856), Salzburg (+1.222) und Vorarlberg (+1.208) wurden mehr Geburten als Sterbefälle registriert. Wie in den Vorjahren überwog die Zahl der Sterbefälle gegenüber den Geburten in Niederösterreich (-1.862), in der Steiermark (-1.431), in Kärnten (-1.170) und im Burgenland (-1.139). Die vorläufige Zahl der im ersten Lebensjahr Gestorbenen lag im Jahr 2017 bei 160, die daraus resultierende Säuglingssterberate betrug 1,8‰ – das ist der bisher niedrigste registrierte Wert.

Quelle: Statistik Austria

Ankündigung der SILC-Erhebung durch Statistik Austria

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen.

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/**Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen**) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Litschau könnten

dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen.

Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz**. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
Guglgasse 13
1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet:
www.statistik.at/silcinfo

„Kulturfreundlichste Gemeinden 2017“

Die Stadtgemeinde Litschau ist Bezirksieger!

„Kultur und Gemeinden gehören zusammen“, sagte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bei der Preisverleihung im Landtagssaal in St. Pölten, wo auf Initiative der Kultur.Region.Niederösterreich im Jänner 2018 die kulturfreundlichsten Gemeinden des Landes im Jahr 2017 ausgezeichnet wurden.

„Kunst und Kultur sind in allen Teilen des Landes spür- und fühlbar und entwickeln eine Strahlkraft weit über die Grenzen des Landes hinaus“, fuhr die Landeshauptfrau fort und betonte: „Niederösterreich, früher im Schatten der Bundeshauptstadt, ist heute ein Kulturland mit einem großen, von unzähligen Vereinen, Initiativen sowie Künstlern und Künstlerinnen getragenen Angebot sowohl in der Breiten- als auch Spitzenkultur, die einander bedingen. So sagen auch 85 Prozent unserer Landsleute, dass Kultur einen wesentlichen Teil der Lebensqualität ausmacht.“

Insgesamt hat es im Bewerb um die „Kulturfreundlichste Gemeinde 2017“ 151 Einreichungen gegeben, ausgezeichnet wurde jeweils eine Kommune pro Bezirk. Im Bezirk Gmünd schaffte es erfreulicherweise die Stadtgemeinde Litschau an die Spitze.

„In Litschau ist Platz für volksnahes Kulturleben - wie Blasmusik, Chorsingen, Brauchtum rund um Kirchenfeste, Laientheater, Museen, Kleinkunst und ähnliches. Aber auch weit über die Region hinaus bekannte Kulturevents wie das Schrammel.Klang.Festival, der Theatersommer, die Teilnahme an Veranstaltungszyklen wie dem Tag des offenen Ateliers, der Musikwelten, dem Viertelsfestival sowie der Langen Nacht der Museen bringen Impulse in die Region, die über die Bandbreite einer durchschnittlichen



1. Reihe von links nach rechts: Anton Stöger, Maria Köpl, Edgar Niemeczek, Dorothea Draxler, Rainer Hirschmann, Johanna Mikl-Leitner, Zeno Stanek, Ernestine Schuster, Thomas Jorda, Maria Ergott, Joan Reiss, Rosemarie Türk
2. Reihe von links nach rechts: Ernst Köpl, Martina und Rudolf Kainz, Erich Piringer, Johann Kreuzer, Jürgen Uitz, Rudolf Reiss und Reinhard Fürnsinn

ländlichen Gemeinde hinaus gehen“, ist Bürgermeister Rainer Hirschmann überzeugt. „Der Dank für die erhaltene Auszeichnung gilt allen Kunst- und Kulturschaffenden in Litschau

sowie allen ehrenamtlichen Bürgern, die in diesem Bereich immer wieder vollsten Einsatz zeigen und so Litschau kulturell bereichern!“

www.mfdekor.at

MfD Dekor
Vorhangstrüme, Traumhafte Dekorationen.

HUSSENVERLEIH
für festliche Anlässe - für Tische
Stühle und Heurigenarraturen

**VORHÄNGE UND
INNENRAUMGESTALTUNG**
Beratung vor Ort
mit Computerprogramm

Michaela Friedrich
3874 Litschau
Reichenbach 12
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beedeter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

ZT

Bezahlte Anzeige

Förderprogramm „Gründung am Land“



Das Finanzierungsprogramm „Gründung am Land“ unterstützt die Gründung und Entwicklung von **bis zu 5 Jahre alten, innovativen Kleinunternehmen** mit wirtschaftlichem Mehrwert für die jeweilige ländliche Region, in der das Unternehmen oder das künftige Unternehmen seinen Sitz hat. Die Förderung erfolgt durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu EUR 50.000,00.

Für wen?

Innovative, junge bis zu 5 Jahre alte Kleinunternehmen im ländlichen Raum

Für was?

Materielle Investitionskosten (z. B. Kauf einer Maschine), immaterielle Investitionskosten (z. B. Lizenzen), investitionsprojektbezogene allgemeine Kosten

Finanzierungsart

Zuschuss

Finanzierungsvolumen

bis zu 55 % der Projektkosten, bis zu EUR 50.000,-

Einreichen

05.03.2018 bis 13.04.2018, 12:00 Uhr

Die wichtigen Termine:

• 05.03.2018 - 13.04.2018 (12 Uhr): Einreichen

• 29.05.2018: Jurysitzung

• bis 15.06.2018 Ausstellung der Förderungsentscheidungen

Thematische Schwerpunkte

Die eingereichten, bevorzugt technisch-innovativen Projekte müssen im Einklang mit dem jeweiligen genehmigten und im Internet veröffentlichten Regional- oder Landeskonzept/-strategie stehen.

Finanzierbare Projekte

• innovatives Handwerk, innovatives verarbeitendes Gewerbe, industrielle Erzeugung

• innovative Dienstleistungen

• neue Produkte und Dienstleistungen in der Region, die der Ergänzung für regionale Wertschöpfungsketten dienen

Hier gibt es weitere Informationen: www.aws.at/foerdern-gruendung-am-land/

Diese Initiative wird von der Austria Wirtschaftsservice Gesellschaft mbH (aws) im Auftrag des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort abgewickelt. Etwa die Hälfte der Mittel werden von der Europäischen Union im Rahmen des vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus verwalteten Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014-2020 bereitgestellt.



FASSADEN / ESTRICHE

TROCKENAUSBAU

SCHALUNGEN

Büro: Arnbergstraße 14 - 3874 Litschau Mobil: 0664/3888910
Lager: Gewerbestraße 3 - 3874 Litschau Tel./Fax: 02865/20875

Bezahlte Anzeige

Kinderbetreuung in der Kleinregion Waldviertel Nord

„Kinder brauchen Kinder!“ – dies gilt auch für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Litschau und Reingers.

Im „Spatzennest“ der Stadtgemeinde Litschau werden seit dem Jahr 2000 Kinder von berufstätigen Eltern und Alleinerziehern betreut. Zielgruppe sind seit Bestehen einer schulischen Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Die Räumlichkeiten des Spatzenests befinden sich in der Volksschule Litschau. Neben einer Küche gibt es den Schlafraum, den Spielraum mit Puppenecke, Bauecke, sowie Kuschecke und als besonderes Highlight einen Indoor-Spielplatz mit einer Kleinkinderutsche, einem Kletterhügel, einer großen Spielanlage mit Rohrrutsche, einer Kletterwand, einem Bällebad und Riesensoftbausteinen. Seit kurzem gibt es auch einen voll ausgestatteten Kaufmannsladen zum Spielen, der dankenswerterweise von der Familie Brantner gespendet wurde. Zudem stehen den Kindern der Spielplatz des Kindergartens Litschau und ein Kreativraum zur Verfügung.



Durch die Lage im Zentrum der Volksschule und des Kindergartens ergibt sich ein guter

Kontakt zu diesen beiden Institutionen. So werden die Krabbelkinder auch zu den Festen, wie z.B. der Adventskranzweihe in der Volksschule oder dem Martinsfest im Kindergarten eingeladen. Beim diesjährigen Faschingsfest im Spatzenest gab es zudem eine von der Volksbank Litschau gesponserte köstliche Krupfenjause!



Vereinbaren Sie einen individuellen Schnuppertermin mit den 3 bestens ausgebildeten Betreuerinnen, um diese Einrichtung unverbindlich kennenzulernen.

Kontakt:
Kinder-Tagesbetreuungseinrichtung „Spatzenest“
Tel.: 0664/6364803
E-Mail: gemeinde@litschau.at
Web: www.litschau.at/Gesundheit_Soziales/Kinder-Tagesbetreuungseinrichtung_Spatzenest

In der NÖ-Kinderbetreuung Reingers haben Kinder von 6 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit mit anderen Kindern aus der Region zu spielen und voneinander zu lernen! Ziel ist immer, die Eltern zu unterstützen und die Kinder bestmöglich zu fördern.

Vormittags werden Kinder bis drei Jahre liebevoll betreut. Großen Wert wird auf eine behutsame Eingewöhnungsphase gelegt, die sich ganz nach den Bedürfnissen der kleinen Gäste richtet. In der Gruppe finden die Kinder Gemeinschaft und werden in ihrer motorischen und sprachlichen Entwicklung gefördert.



Nachmittags werden zusätzlich auch Kindergarten- und Volksschulkinder betreut. Nach einem guten Mittagessen können sich die Kleineren ausruhen, während die Schulkinder bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben unterstützt werden. Danach steht das Austoben beim gemeinsamen Spielen im Freien am Programm.

Gerne können Sie auch in Reingers einen individuellen Schnuppertermin vereinbaren und die Betreuer Anita Bauer und Patrik Sautner (Kindergartenpädagogin) unverbindlich kennenlernen.

Kontakt:
Verein NÖ-Kinderbetreuung
Tel.: 02872/20079-21
E-Mail: office@noe-kinderbetreuung.at
Web: www.noe-kinderbetreuung.at

Werte Bürger der Stadtgemeinde Litschau!

Durch eine Gesetzesänderung des Energieeffizienzgesetzes im Jahr 2015 gibt es unabhängig von Bundes- und Landesförderungen für Neubauten und Sanierungen die Möglichkeit, eine zusätzliche Förderung beim Energieförderservice zu beantragen. Die Förderung betrifft sämtliche Energieeinsparungen in Wohngebäuden, wie Heizung, Dämmung, Fenster, etc. die durch diese Maßnahmen erzielt werden.

Wir arbeiten bereits in Kooperation mit vielen Gemeinden in Österreich erfolgreich zusammen und haben für Fragen eine Beratungshotline eingerichtet, unter der wir gerne zur Verfügung stehen.

Unter folgenden grundlegenden Bestimmungen kann diese Förderung geltend gemacht werden:

Hat man bereits eine Bundesförderung erhalten, ist das Bauprojekt nicht erneut förderbar. Bei einer Landesförderung ist nach Rücksprache der Förderstelle jedoch meistens trotzdem eine Förderung möglich. Die Heizungsanlage wurde nach dem 01.01.2017 in Betrieb genommen bzw. die Rechnung ausgestellt.

Für Privatbauten als auch Gewerbe- und Kommunalbauten sind folgende Maßnahmen förderbar:

NEUBAU:

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Fernwärmeanschlüsse
- Heizbrennwertgeräte in Wohneinheiten
- Dämmungen Außenwand
- Dämmungen oberste Geschossdecke
- Dämmungen Fenster, Außentüren

SANIERUNG:

- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Kesseltausch & Thermenaustausch
- Fernwärmeanschlüsse
- Dämmungen Außenwand
- Dämmungen oberste Geschossdecke
- Tausch der Fenster/ Außentüren

Um einen Anspruch auf diese Förderung zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme die entsprechende Rechnung benötigt. Im Anschluss erhalten Sie die Information zu Ihrem Förderbetrag und das Förderungsformular zugesendet. Nach erfolgreicher Einreichung wird die Förderung überwiesen.

Gerne beantworten wir unter 07744/2040204 weitere Fragen. Besuchen Sie auch unsere Seite unter www.energie-foerder-service.at für weitere Informationen.

Energie-Förderservice
Gewerbepark 1/Top 16
5222 Munderfing

Viel Neues beim Waldviertler Eisenmann 2018

Der Waldviertler Eisenmann Triathlon findet dieses Jahr schon zum 13. Mal statt, und es wurde wohl Zeit, über Optimierungen nachzudenken.

Vor allem die seit einigen Jahren bei etwa 450 Startern stagnierenden Starterzahlen, haben das Veranstalterteam dazu bewogen, neue Wege zu gehen, um mehr Athleten in Litschau an den Start zu bringen.

So wartet der WEM 2018 mit folgenden Neuerungen auf: Zum ersten wird der Termin in die erste Saisonhälfte verlegt, mit dem Ziel, den WEM-Classic als Vorbereitungswettkampf für den Ironman Austria zu etablieren. Aus diesem Grund wird es zusätzlich auch eine „Light Version“ des WEM-Classic, mit einer verkürzten Laufstrecke von 11 Kilometern geben. Die Schwimm- und Radstrecken bleiben unverändert wie beim WEM-Classic.

Die Verlegung der Hauptbewerbe auf den Sonntag gibt die Möglichkeit, zusätzlich zu den Kinderbewerben am Samstagnachmittag, das HEAD Herrensee-crossing, ein Freiwasserschwimmen über die Distanzen 1,9 km und 3,8 km, anzubieten. Zwar bringt die Verlegung auf Sonntag für das Veranstalterteam eine zusätzliche Herausforderung, die Vorteile sollten allerdings überwiegen. Athleten, die sowohl am Samstag und auch am Sonntag an den Start gehen, werden so wohl eher in der Region nächtigen, was wiederum eine starke Belegung des regionalen Wirtschaftskreislaufs bedeutet. Außerdem wird eine Sperre des Stadtplatzes für den Verkehr erst ab Sonntagmittag notwendig, ein Umstand der wiederum dem Handel zugutekommen dürfte.



Auch wird es auf der Website des Veranstalters, www.wem-triathlon.eu, einen Menüpunkt **Anrainerinfos** geben. Dort können sich die Anrainer **über Straßensperren informieren**.

Für alle, die sich den Zieleinlauf der Topathleten beim WEM Classic nicht entgehen lassen wollen, sei es hier noch einmal extra erwähnt. Um ca. 15 Uhr werden diese am Stadtplatz erwartet. Auch wird der WEM Classic 2018 wieder Austragungsort der NÖ Landesmeisterschaften sein.

Zeitplan:

Samstag, 9. Juni 2018
14.30 Uhr: WEM Kids Bewerbe (Hasenbühel)
16.30 Uhr: HEAD Herrensee-crossing (Zellerwiese)

Sonntag 10. Juni 2018
11.10 Uhr: Start WEM-Classic 1,9/84/21 und Classic Light 1,9/84/11
11.55 Uhr: Start WEM-Sprint 0,5/28/6

Der Friedhof in Litschau

In der Stadtchronik von Karl Zimmer finden wir folgenden Beitrag, der von GR SR Reinhard Thür, Obmann des Heimatmuseums Litschau herausgesucht und für die Stadtzeitung zusammengestellt wurde:



1. Teil:

Seit Gründung der Pfarre Litschau lag der Friedhof um die Kirche herum und war von

einer Mauer umfriedet, da er aber für die vielen Ortschaften, welche zur Pfarre Litschau gehörten viel zu klein war (bis 19. März 1784 gehörten zur Pfarre Litschau auch die Ortschaften der Pfarren Reingers und Haugschlag), so wurde er 1774 vor das obere Tor auf ein Torackerl verlegt, wo er bis 1. November 1831 verblieb. 1794 wurde die Friedhofsmauer um die ganze Kirche herum weggeräumt und der Schutt durch die Bürger und Bauern, welche zur Pfarre gehörten (1.600 Fuhren) von diesen Friedhof auf den äußeren geführt, weil auf diesem Ort infolge Steinfelsen niemand hat eingegraben werden können. Auch ist damals dem Josef Blach seine Fleischbank, welche das Eck der Friedhofsmauer beim Rathaus gemacht hat, weggeräumt worden.

Da der neue Friedhof sehr klein war, kam er am 1. November 1831 auf die Loimannser Anhöhe. Nach Aufhebung des Friedhofes ließ man Kreuze und Mauern verfallen, alles

verwildern. Um 1875 wurde darauf der Turnplatz der Schule, der Übungsplatz für die Feuerwehr angelegt und ein hohes hölzernes Steigerhaus gebaut, fahrende Künstler produzierten sich und Zigeuner lagerten dort. 1884 schenkte die Stadtgemeinde dem Simon Mandler, Besitzer mehrerer Fabriken, diesen Platz, der hier 1885 eine Strickwaren-Fabrik erbaute. Beim Bau der Fabrik wurden viele Fuhren Knochen ausgegraben und auf den Friedhof auf der Loimannser Anhöhe geführt.

Der Friedhof auf der Loimannser Anhöhe besteht seit dem 1. Nov. 1831. Er befindet sich an Stelle des alten lutherischen Friedhofs. Dazu gehört auch der Acker links vom Wege, der zum Friedhof führt. Noch in den siebziger Jahren des 19. Jahrhunderts wurden Knochen und Schädel beim Tiefpflügen links vom Wege hervorgebracht.

Geschrieben im September 1906 von Karl Zimmer

Musikschulverband Heidenreichstein

Tag der offenen Tür

Probieren - schnuppern - informieren - mitmachen!



Am „Tag der offenen Tür“ des Musikschulverbandes, zu dem im vorigen Jahr auch

Litschau beigetreten ist, haben Interessierte die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, beim Chor-Workshop mit Sonja Schneider und beim Jazz & Modern Dance Workshop mit Birgit Böhm mitzumachen, die Lehrer kennenzulernen sowie sich über das Angebot und die Anmeldung zu informieren. Beim Eröffnungskonzert im Turnsaal präsentieren sich verschiedene Ensembles.



Wann & Wo:
Samstag, 26. Mai 2018,
09:30 – 11:30 Uhr,
NNÖMS Litschau

Anmeldung

Anmeldeformulare für das Schuljahr 2018/19 liegen ab Mitte Mai im Bürgerservice Litschau auf bzw. sind direkt auch bei den Lehrern erhältlich. Als Download stehen sie auf der Homepage des Musikschulverbandes www.musikschule.heidenreichstein.gv.at zur Verfügung.

Werbung in der Stadtzeitung bringt's!

Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr

SCHIPO MARKTHÜTTEN – VERMIETUNG - VERKAUF

SCHIERER-POINDL A 3874 LITSCHAU Hörmanns 69



Markthütten



Gerätehütten
Gartenhütten
Gartengarnituren
Blumenkisterl

www.markthuetten.at
e-mail: schipo@markthuetten.at
Tel.: 0664/3361070

Setzen auch Sie ein Zeichen mit einer „Natur im Garten“ Plakette!

Ein Naturgarten steht für ökologische Gestaltung und nachhaltige Bewirtschaftung. Mit der Auszeichnung der „Natur im Garten“ Plakette zeigen schon über 14.700 Naturgärtnerinnen und Naturgärtner, dass in Ihrem Garten die Natur einen Platz hat.



Wenn Ihr Garten die wichtigsten Naturgarten-Kriterien erfüllt, sind auch Sie mit dabei!

Die Kriterien der Aktion „Natur im Garten“ im Überblick:

- **Kernkriterien (müssen alle erfüllt werden):**

Verzicht auf Pestizide, auf chemisch-synthetische Dünger und Torf

- **Naturgartenelemente (hier müssen 5 Punkte erreicht werden):**

Wildsträucher, Wiese, Zulassen von Wildwuchs, Wildes Eck, Sonderstandorte (feucht, trocken), Laubbäume, Blumen und blühende Stauden

- **Bewirtschaftung und Nutzgarten (hier müssen 5 Punkte erreicht werden):**

Komposthaufen, Nützlingsunterkünfte, Regenwassernutzung,

umweltfreundliche Materialwahl, Mulchen, Gemüsebeete, Kräutergarten, Obstgarten und Beerensträucher, Mischkultur/Fruchtfolge/Gründüngung

In einer Urkunde werden diese Kriterien und Elemente je nach Ausprägung und Qualität eingetragen.

Eine genaue Beschreibung der Kriterien und Naturgartenelemente im Detail finden Sie auch in der Broschüre „Willkommen im Garten“. Und natürlich auf www.naturimgarten.at.

Bei Interesse melden Sie sich am „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74333 oder unter gartentelefon@naturimgarten.at zur Plakettenvergabe an!



Ein herzliches DANKE an die „Litschauer Blumendamen“

Eine bunte, gepflegte Blütenpracht trägt viel zum positiven Ortsbild einer Gemeinde bei. In der Stadtgemeinde Litschau zieren 22 Blumenpunkte den Ortskern. Die naturnah gestalteten, gepflegten, öffentlichen Grünräume sind für die Bewohner sowie für die Gäste ein wichtiger Ort zum Verweilen.



Am Foto von links nach rechts:

Anneliese Resch, DI Sabina Achtig, Marianne Wald, Johann Zimmel, Herta Kerbler, Vzbgm. Reinhard Fürnsinn, Ilse Blach, Sabine Brandstetter, Ernestine Schuster, Edeltraud Zöchmeister, Herta Pöschl, Anton Katzenbeisser, Ilse Wessel, Brigitte Millner, Anna Reiter und GR Mag. (FH) Tanja Zellhofer

Da die Kernkriterien der Aktion „Natur im Garten“ von der Gemeinde aktiv umgesetzt und damit eine intakte Umwelt gefördert wurde, konnte Litschau im Vorjahr mit dem Titel der „Natur im Garten“-Gemeinde ausgezeichnet werden. Dies ist vor allem dem vorbildlichen Engagement der „Litschauer Blumendamen“ zu verdanken. Die Damen pflanzen, hegen und pflegen das ganze Jahr über die ihnen anvertrauten Beete. Für diesen Einsatz konnten sie bereits 2017 den „Goldenen Igel“, die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“, in Empfang nehmen.

Da der ehrenamtliche Einsatz keine Selbstverständlichkeit ist, wurden die „Litschauer

Blumendamen“, zu denen sich mittlerweile auch zwei Herren gesellt haben, von „Natur im Garten“ und der Stadtgemeinde Litschau im Rahmen eines Empfanges noch einmal vor den Vorhang geholt! Im Beisein von Frau DI Sabina Achtig von „Natur im Garten“ bekamen die freiwilligen Grünraumpfleger von Vizebürgermeister Reinhard Fürnsinn und Gemeinderätin Tanja Zellhofer Urkunden, Bücher und einen Blumengruß überreicht.

Da die Inseln heuer nicht weniger werden und die liebevolle Pflege der Sommerblüher ehrenamtlich von den Blumendamen gemacht wird, suchen sie Verstärkung! Wenn Sie beim Setzen der Pflanzen

mithelfen möchten oder sogar eine Blumeninsel zur Pflege (regelmäßig Unkraut jäten, Gießen am Wochenende) übernehmen möchten, melden Sie sich bitte bei Gemeinderätin Tanja Zellhofer unter 0664/1665877 oder sprechen Sie eine der Blumendamen- und Herren einfach direkt an und fragen nach, wie denn das so ist, Teil dieser mittlerweile tollen Gemeinschaft zu sein! Die Litschauer Blumendamen würden sich sehr über weitere Unterstützung freuen - und eins ist sicher, es wird wieder ein tolles Blumenjahr 2018 - damit Litschau auch heuer wieder wunderschön aufblühen kann.

**Ihre
GR Tanja Zellhofer**

Sicher mobil mit dem Litschauer Jugend- und Seniorentaxi!

Das „Litschauer Jugend- und Seniorentaxi“ unterstützt durch eine individuelle und bedarfsorientierte Beförderung mit Taxifahrzeugen zu günstigen Tarifen die Jugendlichen und Senioren in ihrem Mobilitätsbedürfnis.



Jeder Jugendliche mit Wohnsitz in Litschau im Alter zwischen 15 und 25 Jahren, sowie Senioren 70+ können **im Stadtamt (Bürgerservice) pro Monat 4 Taxigutscheine im Wert von je € 5,00 zum Preis von € 2,50 je Gutschein erwerben.** Diese Gutscheine können dann bei einem der **sechs Partner-Taxibetriebe** eingelöst werden!

- Taxi-Mietwagen, Reinhard Bauer (Alt-Weitra)

- Böhm-Reisen, Andreas Böhm (Litschau)
- Joe's Taxi, Haider Josef (Waidhofen/Thaya)
- Taxi-Mietwagen, Haider Maria (Vestenpoppen)
- W4-Taxi, Krapf Anton (Gmünd)
- Taxi-Mietwagen, Zeilinger Robert (St. Wolfgang)

Information: Stadtgemeinde Litschau, Bürgerservice, Tel.: 02865/219

Bauplätze in der Kulturstadt Litschau

Bei Jungfamilien spielt bei der Auswahl eines geeigneten Platzes für das künftige Eigenheim neben einer schönen Lage auch die Nähe zu den Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen eine große Rolle.

Litschau
Ganz oben in Österreich

Um diesen Wünschen gerecht zu werden, entstanden 14 Parzellen im Bereich zwischen der L 8165 (Schandacher Straße) und dem nördlichen Ende der Pulverturmstraße, also östlich des Föhren-, Lärchen- und Tannenweges. „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, dass sich junge Menschen dauerhaft in unserer Stadt ansiedeln. Darum ist es auch notwendig, neben den durchaus schönen Wohnanlagen der Stadtgemeinde und der Siedlungsgenossenschaften entsprechende Baugründe anzubieten“, so Bürgermeister Rainer Hirschmann. Der Kaufpreis für diese Baugrundstücke beträgt € 18,17/m², ohne Aufschließungsabgaben. Interessierte können sich unverbindlich am Gemeindevorstand persönlich, unter der Telefonnummer 02865/219 DW 41 bei Frau Fürnsinn, oder per Mail: edith.fuernsinn@litschau.at informieren.

Werbung / Grafiken: zVg

Faschingsfest im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Litschau

Am 12. Februar 2018 verwandelte sich das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum in einen närrischen Ort.

Herr Direktor Deinhofer konnte zu diesem Faschingsfest neben vielen Bewohnern, zahlreiche Angehörige, Gäste und den Bürgermeister der Stadtgemeinde Litschau, Direktor Rainer Hirschmann, willkommen heißen.

Unter dem Motto „Hitparade“ wurden die Hits der 50er und 60er Jahre für die Bewohner von den Mitarbeitern neu interpretiert. Neben zahlreichen humorvollen Darbietungen sorgten das Küchenteam und der Haustechniker für eine besondere Showeinlage. Sie zeigten den Anwesenden mit dem Sketch „Glockenspiel“ bei vollem Körpereinsatz, dass man mit Schöpflöffeln und Pfannen nicht nur kochen kann. Die Folge: Viel Gelächter und Spaß für alle Anwesenden! Musikalisch umrahmt wurde dieser vergnügliche Nachmittag vom „Herrenseeduo“. Da für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt war, wurde noch bis in die frühen Abendstunden gefeiert.

NÖ PFLEGE- UND BETREUUNGSZENTRUM LITSCHAU
3874 Litschau
Wiener Straße 9
pbz.litschau@noebetreuungszentrum.at
www.pbz-litschau.at



Langeweile in den Sommerferien? – auch heuer nicht!

Die Kinder & Ferien Akademie startet wieder mit viel Spiel, Spaß und Abwechslung für Kinder ab dem Kindergartenalter bis 15 Jahren – dieses Jahr mit neuen Themenschwerpunkten!



Die Kinder haben bei der Kinder & Ferien-Akademie die Gelegenheit, in Kleingruppen gemeinsam in und mit der Natur zu interagieren. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung von sozialen Kompetenzen, die Gleichbehandlung von Mädchen und Buben sowie gesundheitsfördernde Maßnahmen mit viel Bewegung in der freien Natur.

Die Betreuer sind dabei Unterstützer und Begleiter der Kinder. Diese sollten nicht berieselt oder laufend bespielt, sondern dazu ermutigt werden, selbst aktiv und kreativ zu sein. Je nach gewähltem Schwerpunkt stehen Konstruktions-, Forschungs-, Kreativ- oder Planungsaufgaben am Tagesprogramm. Dabei werden die Kinder, je nach Alter gefordert, aber nicht überfordert und angeregt, Neues zu entdecken.

Teilnehmen können Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren – egal, aus welcher Gemeinde sie kommen. Die Angebote sind

halbtags oder ganztags buchbar, auch Kinder außerhalb der Waldviertel Nord-Gemeinden sind teilnahmeberechtigt, Anmeldefrist 18. Juni 2018!

Termine:

- 09.07. - 13.07.: „Bauen mit Holz“ in Eggern
- 16.07. - 20.07.: „Forscher aufgepasst“ in Eisgarn
- 23.07. - 27.07.: „Waldklänge“ in Heidenreichstein
- 30.07. - 03.08.: „Kunstwoche“ in Haugschlag
- 06.08. - 10.08.: „Geschicklichkeit“ in Reingers
- 21.08. - 24.08.: „Blaulicht-Camp“ in Litschau

Alle Infos, Termine und das Anmeldeformular finden Sie unter www.noe-kinderbetreuung.at/akademie.

Die NÖGKK informiert:

Öffnungszeiten für Pensionssprechtage

Gesundheit, Service und mehr bietet die NÖ Gebietskrankenkasse in Gmünd. NÖGKK-Service-Center-Leiter Wolfgang Ebert: „Neben unseren Kernleistungen - der Gesundheitsvorsorge und der Versorgung im Krankheitsfall – bieten wir unseren Versicherten auch

spartenübergreifende Angebote.“ So werden seit mehreren Jahren Pensionssprechtage in der Krankenkasse abgehalten. Dabei beraten Fachleute der PVA zu allen Fragen rund um die Pension.

2018 finden die Pensionssprechtage zu folgenden Zeiten statt: Jeden Dienstag und Donnerstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 14.00 Uhr (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen) Service Center Gmünd, Hamerlinggasse 25, 3950 Gmünd

Waldviertel pur von 16. bis 18. Mai 2018 am Wiener Rathausplatz

Auch dieses Jahr will sich die Kleinregion Waldviertel Nord wieder von der genussvollen Seite bei waldviertelpur am Wiener Rathausplatz präsentieren.

Kaum ein anderes Fest hat sich einen derartigen Fixplatz in den Herzen der Wiener erobert wie waldviertelpur. Bereits zum 15. Mal kann man sich hier einmal mehr von Waldviertler Kulinarik, Brauchtum und Musik inspirieren lassen und Urlaubs- und Ausflugsattraktionen der Region direkt vor der Haustür kennen lernen.

Diesmal wird unsere Kleinregion nicht nur mit kulinarischen Genüssen präsent sein, auch musikalisch wird sie nicht zu überhören sein. Neben den Klassikern „Nagerlsterz“ gibt es in diesem Jahr die typischen Naturbühnen des Schrammel. Klang.Festivals am Gelände zu sehen, von denen eine drei Tage lang von Musikern des Festivals bespielt werden wird.



Wir möchten darum auch unseren Bürgern die Möglichkeit geben, ganz einfach und unproblematisch diese Veranstaltung zu besuchen. Es ist wieder die Organisation eines Reisebusses geplant, der die interessierten Menschen der Region am Eröffnungstag, dem

16. Mai 2018 nach Wien zum Rathausplatz und retour bringen soll. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt € 20,00, Kinder bis 12 Jahre sind frei.

Anmeldungen bitte im Gemeindeamt, Tourismusbüro (I. Stock, Frau Kainz), Tel.: 02865/5385.



Urmappe auf <http://mapire.eu/de>

Unsere Umwelt!

Umweltpolitik ist wie wahrscheinlich kaum ein anderes Themenfeld ausschlaggebend dafür, ob wir den nächsten Generationen dieselben oder noch bessere Rahmenbedingungen bieten können, wie wir sie gegenwärtig vorfinden.



Seitens der Stadtgemeinde Litschau, eine von 140 Klimabündnis-Gemeinden, konnten in den vergangenen Jahren im Umweltbereich bereits etliche Maßnahmen umgesetzt werden, so zum Beispiel:

- Umstellung der öffentlichen Beleuchtung nach energieeffizienten Kriterien
- Förderungen für Erneuerbare Energien (Solar, Photovoltaik, Stromspeicher, E-Mobilität) für unsere Bürger
- Die gemeindeeigenen Gemeindebetriebe beziehen Ökostrom nach Uz-Richtlinie 46
- Photovoltaikanlage in gemeindeeigenen Gebäuden
- Radabstellanlagen bei zentralen Orten (z.B. Radständer)

- Schaffung und Ausbau attraktiver Radverbindungen
- Verbesserung des Angebots im Öffentlichen Verkehr (Jugend- und Seniorentaxi)
- Förderung der E-Mobilität
- Kooperation mit klima:aktiv, Klimabündnis-Gemeinde, Gesunde Gemeinde, Natur im Garten Gemeinde

Rückblick auf 2017

Nach einer intensiven Herrensseuerreinigung fand im April der alljährliche Gemeindeputztag in Litschau und den Katastralgemeinden statt. Insgesamt ca. 125 freiwillige Helfer, unter anderem einige Asylwerber, der Fischereiklub Litschau und Schüler mit ihren Lehrkräften, waren unterwegs und leisteten ihren Beitrag zu der Umweltaktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ und sammelten eifrig den herumliegenden Müll ein, der vielerorts achtlos weggeworfen wurde.



Der Termin für den nächsten Gemeindeputztag steht schon fest!

Stopp-Littering am 14.04.2018!

Treffpunkt in Litschau ist um 09:00 Uhr am Kulturbahnhof, in den Katastralgemeinden werden die Termine von den Ortsvorstehern bekannt gegeben!

Helfen auch Sie mit, unsere Umwelt sauber zu halten!

Weiters möchte ich in meiner Funktion als Feuerbrandbeauftragter mitteilen, dass in vergangenem Jahr weder Fälle von Feuerbrand festgestellt waren, noch ist es zur Anzeige von Verdachtsfällen gekommen.

Als Umweltgemeinderat der Stadtgemeinde Litschau darf ich Sie bitten, sich weiter aktiv für den Umwelt- und Naturschutz von heute einzusetzen.

**Ihr Umweltgemeinderat
Heribert Kössner**

Zeckenschutz-Impfaktion



Im Falle eines Zecken-Bisses ist der Schreck oft groß. Vor allem wenn die letzte Impfung schon lange her ist, eine Auffrischung des Impfschutzes wird alle fünf Jahre empfohlen.

Die **Bezirkshauptmannschaft Gmünd** führt auch dieses Jahr wieder eine **FSME-Impfaktion** durch.

Es sollten vor allem jene Personen zur Impfung kommen, die im Vorjahr die erste und zweite Teilimpfung erhalten haben. Weiters wird die Impfung auch jenen Personen empfohlen, die im Jahre 2013 die letzte FSME-Auffrischungsimpfung erhalten haben.

Ein kompletter und länger andauernder Impfschutz ist nur dann gegeben, wenn 4 bis 12 Wochen nach der ersten Teilimpfung eine zweite Teilimpfung und etwa nach einem Jahr eine dritte Teilimpfung verab-

reicht wird. Auffrischungsimpfungen werden in fünf bzw. ab dem 60. Lebensjahr in dreijährigen Intervallen nach der ersten Auffrischungsimpfung empfohlen.

Nicht geimpft werden Personen mit akuten fieberhaften Erkrankungen, akuten Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der peripheren Nerven.

Die Kosten pro Impfung belaufen sich auf € 27,33 für Erwachsene. Kinderimpfungen sind bei der Bezirkshaupt-

mannschaft Gmünd nicht erhältlich.

Impfort und Information:
Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Tel.: 02852/9025 DW 25576,
Fachgebiet Gesundheitswesen, 1. Stock, Zimmer 148

Impftermine:
bereits ab 1. März 2018 bis Mitte Juli 2018, jeden Mittwoch von 08.00 bis 11.00 Uhr

Online Banking neu erleben:
Entdecken Sie Österreichs persönlichstes Finanzportal.
raiffeisen.at/meinelba

Medieninhaber: Raiffeisen Landesverbund Niederösterreich Wien, E. W. Raiffeisenplatz 1, 3300 Wien.

Borkenkäferbekämpfung

Aufgrund des vorjährigen Auftretens der Borkenkäfer in den Wäldern der Region, des schneearmen Winters und der damit ausgebliebenen Winterfeuchte, ist auch heuer wieder mit massiven Problemen zu rechnen.



Erkennbar ist Borkenkäferbefall an folgenden Merkmalen:

- Kleinflächig abfallende Rinde
- Abfall (noch) grüner Nadeln
- Verstärkter Harzfluss an befallenen Bäumen
- Einbohrlöcher und braunes Bohrmehl an der Rinde bzw. am Stammfuß
- Hinzu kommen im bereits fortgeschrittenen Befallsstadium:
 - Abblätternde Rinde
 - Rotfärbung der Baumkronen

Um eine weitere Ausbreitung des Borkenkäfers im Jahr 2018 bestmöglich unterbinden zu können, sind in den nächsten Wochen und Monaten aus forstfachlicher Sicht folgende Maßnahmen unbedingt erforderlich:

- Umgehende Aufarbeitung aller Käferbäume/Käfernester; unverzügliche Holzabfuhr (bei der Zwischenlagerung von aufgearbeitetem Käferholz ist ein Abstand von zumindest 200 m zu befallsgefährdeten Beständen einzuhalten!) sowie Unschädlichmachung des verbleibenden Ast- und Wipfelmaterials
- Restholz für die Hackgutverwertung soll keinesfalls im Wald oder in der unmittelbaren Nähe des Waldes gelagert werden (siehe Mindestabstand)
- Umgehende Aufarbeitung von sämtlichen neu anfallenden Schadhölzern (z. B. Windwurf, etc.).

- Laufende Kontrolle jener Waldorte, auf denen bereits

Käferbefall aufgetreten ist; dabei auch auf fortschreitenden Befall in den angrenzenden Beständen achten (erforderlichenfalls großzügige Rändelungen vornehmen).

Weitere Informationen sind auf der Borkenkäfer-Informationssseite www.borkenkaefer.at abrufbar.

Die Mitarbeiter der Bezirksforstinspektion Waidhofen an der Thaya werden im Rahmen der Forstaufsicht Kontrollen durchführen und erforderlichenfalls entsprechende Aufarbeitungsaufträge veranlassen, zudem stehen sie gerne für fachliche Beratung und Information zur Verfügung.

Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya, Fachgebiet Forstwesen, Tel.: 02842/9025-40615

Bezirkshauptmannschaft Gmünd, Fachgebiet Forstwesen, Tel.: 02852/9025-25699

Werbung in der Stadtzeitung bringt's!

Nettopreisliste für Inserate:

1 Seite	188 x 268 mm	130 €	1/4 Seite	92 x 132 oder 188 x 64 mm	45 €
1/2 Seite	92 x 268 oder 188 x 132 mm	75 €	1/8 Seite	44 x 132 oder 92 x 64 mm	25 €

Auflage: 1.800 Stück (erscheint in jedem Haushalt im gesamten Gemeindegebiet), 4-mal im Jahr



DURCH BLUMEN WIRD EINE FEIER ZUM FEST

Wir führen ein umfassendes Angebot an frischen Blumen. Neben Schnittblumen und Topfpflanzen bieten wir Ihnen auch diverse florale Arrangements wie Gestecke und Kränze an.



BLUMEN TRÖSTEN, WENN DIE WORTE FEHLEN

Da die Trauerfloristik seit jeher ein wesentlicher Bestandteil der Trauerkultur ist, beraten wir unsere Kunden zu diesem Thema individuell um das passende Gesteck, den passenden Kranz oder den passenden Blumenschmuck zur Urnenbestattung zu finden. Zu unserem Service gehört auch die Zustellung der Blumen zum Ort der Verabschiedung.

Liebe Blumenfreunde - Nicht Vergessen - am 13. Mai ist Muttertag! Zeig deine Liebe mit Blumen ...
Sonderöffnungszeiten: Sa, 12.05.2018 von 8.00 - 17.00 Uhr & So, 13.05.2018 von 8.00 - 12.00 Uhr



Blumige Grüße
Manuela & Martin, Klaudia, Marianne & Karin
Floristik Manuela Böhm
Stadtplatz 48, 3874 Litschau, Tel.: 0664/735 329 16

Öffnungszeiten:
DI 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 17.00 Uhr | MI 8.00 - 12.00 Uhr
DO & FR 8.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr | SA 8.00 - 12.00 Uhr



Bezahlte Anzeige



Bestes Wasser für das Waldviertel

EVN Wasser versorgt das Waldviertel mit Wasser in bester Qualität. Auch in Trockenperioden.

Seit den 1960er-Jahren sorgt EVN Wasser dafür, dass auch die Gemeinden des Waldviertels zu jeder Jahreszeit mit frischem Trinkwasser in Quellwasserqualität versorgt werden. Wir haben viel für Sie investiert:

- Wir haben Transport- und Verbindungsleitungen mit einer Länge von mehr als 1.500 Kilometern und mehr als 100 Brunnen errichtet.
- Von der Inbetriebnahme der Verbindungsleitung Weinviertel – Waldviertel im Jahr 2012 profitieren in den Bezirken Gmünd, Waidhofen/Thaya und Zwettl 30 Gemeinden mit ca. 50.000 Einwohnern.
- Durch eine geplante Leitung werden auch weitere Gemeinden in den Bezirken Krems und Zwettl versorgt.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Bezahlte Anzeige



RELAX

HALLENBAD LITSCHAU

Gesundheitspflege im Hallenbad

„**Leber-Fit**“: Leber und Gallenblase sind laut den Erkenntnissen der traditionellen Chinesischer Medizin die am meisten gestauten Organe der heutigen Zeit.

Termin: 09.05.2018,
von 15:30 – 16:15 Uhr

Inhalt: Vorstellung des Leber-Fit-Programmes mit Gesundheitsübungen, Ernährung nach den 5 Elementen, natürlichen Anwendungen und einer Verkostung.

Mitzubringen: Kleine Fußbadewanne und 2 kleine Handtücher
Unkostenbeitrag: Freie Spende!
(Exkl. Hallenbad-Eintritt)

Traditionelle chinesische Gesundheitspflege im Relax-Hallenbad-Litschau mit Trainerin Renate Dejmek, Msc.

„**Herz-Fit**“: Der Herrscher aller Organe ist das Herz!

Termin: 06.06.2018,
von 15:30 – 16:15 Uhr

Inhalt: Vorstellung des Herz-Fit-Programmes mit Gesundheitsübungen, Ernährung nach den 5 Elementen, natürlichen Anwendungen und einer Verkostung.

Mitzubringen: Kleine Fußbadewanne und 2 kleine Handtücher
Unkostenbeitrag: Freie Spende!
(Exkl. Hallenbad-Eintritt)

Anmeldung erbeten unter der Telefonnummer 02865/5313 oder direkt im Relax- Hallenbad-Litschau, Schulstr. 7-9, 3874 Litschau.
www.relaxlitschau.at

Änderungen vorbehalten!

Pädagogisches Reiten in Litschau

Reitpädagogik ermöglicht Kindern sich spielerisch weiterzuentwickeln.



Sowohl Mädchen als auch Buben können sich kreativ entfalten und sowohl soziale als

auch körperliche Fähigkeiten erweitern. Es bietet ihnen die Möglichkeit, Feingefühl zu schulen und vor allem einfach nur Kind zu sein.

Reitpädagogik erhebt keinen therapeutischen Anspruch! Pädagogisches Reiten lässt Förderung und Erweiterung von Kompetenzen mit und durch das Pferd einfach geschehen.

Für Kinder ab 5 Jahren!

Leitung: Anna Friedrich, BA

Kursort: Nordwaldhof, Badergrabenweg 15, 3874 Litschau

Kosten:

- Einzelstunde: € 25,00
- Gruppe: € 15,00 pro Kind

Terminvereinbarung direkt bei Frau Friedrich unter der Telefonnummer 0676 3364214!

Zumba kids

Perfekt für unsere jüngeren Zumba Fans!



Kinder von 7-12 Jahren erhalten die Möglichkeit, sich körperlich zu betätigen und zu ihrer Lieblingsmusik zu tanzen.

Kommt vorbei und tanzt mit uns....

Leitung: ZIN Dagmar Weissenböck

Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal

Zeit: jeden Donnerstag um 17.00 Uhr

Kursbeitrag: € 3,00 / pro Stunde

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, bequeme Schuhe mit heller Sohle, Trinkflasche

Information und Anmeldung: Dagmar Weissenböck,
Tel.: 0664/190 36 93 oder dagmar.weissenboeck@gmx.at

GAS · WASSER · HEIZUNG · ELEKTRO

HAUER

GesmbH

3874 Litschau

02865 342 · office@gwhhauer.at



Ismakogie – Bewusst Bewegen

Ismakogie ist eine naturgesetzliche Haltungs- und Bewegungslehre mit anatomisch-physiologischem Aufbau. Spezielle Übungen für Wirbelsäule, Fuß-, Knie- und Hüftgelenke, Bein-, Bauch- und Beckenmuskulatur, Rücken, Nacken, Schultergürtel und Gesichtsmuskulatur (nach Prof. Anne Seidel www.ismakogieanneseidel.at).

- Sanftes, gelenkschonendes Muskeltraining
- Anatomisch richtiger Einsatz von Muskulatur und Skelett
- In den Alltag integrierbare Übungen

Leitung: Helga Wanke, Dipl. Ismakogietrainerin

Kursort: Neue Mittelschule Litschau, Gymnastiksaal

Termin: ab 08. Mai 2018, jeweils am Dienstag von 19:00 bis 20:15 Uhr

Kursbeitrag: € 48,00 / 8 Einheiten

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, Gymnastikmatte, Handtuch

Information und Anmeldung (Begrenzte Teilnehmerzahl, max. 8 Personen):
Tel.: 0699/10723155 oder



02865/219 DW 31 (Stadtgemeinde Litschau) oder per Mail helga.wanke@yahoo.de

RELAX

HALLENBAD LITSCHAU

Neue Ärztesprengelteilung ab 1. April 2018

Ab dem 1. April 2018 kommt es zu einer Änderung beim allgemeinmedizinischen Wochenend- und Feiertagsbereitschaftsdienst (07:00 bis 19:00 Uhr).

Der bisherige Ärztesprengel Litschau, Brand-Nagelberg, Eisgarn, Reingers, Haugschlag wird mit dem Ärztesprengel Heidenreichstein, Amaliendorf-Aalfang, Eggern für die Wochenend- und Feiertagsdienste zusammengelegt.

Die Ärzte bilden nun einen 7er Sprengel und werden einen entsprechenden Diensturnus durchführen.

Diese Veränderung wurde notwendig, da im vergangenen Jahr in den Gemeinden Litschau und Heidenreichstein insgesamt

drei praktische Ärzte in Pension gegangen sind (Dr. Böhm-Michel, Dr. Zimmermann und Dr. Obenaus), und nur eine Stelle nachbesetzt werden konnte.

Durch die zusätzlichen Wochenenddienste und der damit verbundenen vermehrten Arbeitsbelastung, wäre eine gleich bleibende hochqualitative medizinische Versorgung nicht aufrecht zu erhalten gewesen.

Außerdem stellt dies auch eine Maßnahme gegen das drohende Landarztsterben dar, da dadurch

die Wahrscheinlichkeit steigt, Nachfolger für die (auch nach zukünftigen Pensionierungen) nachzubesetzenden Praktikerstellen zu finden.

In den Nachtstunden von 19:00 bis 07:00 Uhr erfolgt die Versorgung weiterhin über die Nummer 141.

**Ihr
Gemeindearzt
MR Dr. Gerald Ehrlich**

AktiFit

Outdoor

Gemeinsames Walking
mit Übungsstationen

für mehr Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit

Ab 4.5.2018
jeden Freitag 17.00 - ca. 18.30 Uhr
Durchgang Stadtplatz - Teichallee

Alle Infos auf [www.aktifit.at!](http://www.aktifit.at)
Tel.: 0660-2609920
E-Mail: patricia@aktifit.at



mit Patricia Vajk
(Dipl. Wellness- und
Fitnesstrainerin)



Grundzüge der Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen ab der 1. Klasse NNÖMS Litschau

Selbstverteidigung ist die Vermeidung und/oder Abwehr von Angriffen auf die seelische und körperliche Unversehrtheit eines Menschen.

Praktischer Teil:

Schutzstellung, Blocktechniken, Befreiungstechniken, Armtechniken, Beintechniken, Fallschule und Verteidigung am Boden

Leitung: Gerhard Kössner

Kursort: Volksschule Litschau, Turnsaal

Termin: ab 09. April 2018, jeweils am Montag von 18:15 bis

20:00 Uhr; weitere Termine: 16. und 23. April 2018; bei Bedarf werden noch weitere Termine angeboten

Kursbeitrag:
Kostenlos!

Information und Anmeldung
(Mindestteilnehmerzahl 10 Personen):
Stadtgemeinde Litschau, Tel.: 02865/219 DW 31 (Bürgerservice)

Bei diesem Kurs handelt es sich um Selbstverteidigung in Notwehr-Situationen, im Gegensatz zu Kampfkunst oder Kampfsport, er beinhaltet einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Theoretischer Teil:

Notwehrlage, Notwehrhandlung, Notwehrfähiges Rechtsgut, Verhältnismäßigkeit, Umgang mit Angst

HUBER Erdbau

Baggerarbeiten & Handel

3874 Litschau
Hörmanns 64
Tel.: 02865/5538

Mobil: 0664/3120792
E-Mail: office@huber-erdbau.at
www.huber-erdbau.at

Bezahlte Anzeige

VORSORGEaktiv – Gesundheit für mich!

Die Initiative „Tut gut!“ hat im Jahr 2017 das Programm **VORSORGEaktiv** gestartet, um Menschen aus Niederösterreich auf dem Weg zu einem langfristigen, gesünderen Lebensstil zu unterstützen und zu begleiten.

Nach einem Informationsabend im Mai letzten Jahres – initiiert von der Gruppe AGIL (Aktiv und Gesund in Litschau) – hat sich eine große Anzahl an Teilnehmern angemeldet. **VORSORGEaktiv** dient der Lebensstiländerung, basierend auf den drei Säulen **Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit**. Zu diesen Themen werden seitdem regelmäßige Veranstaltungen für die Teilnehmer durchgeführt. Das sind verschiedene Sportprogramme, Ernährungsseminare oder auch interessante Einblicke in die psychische Gesundheit, wie Stressmanagement, Entspannungstechniken oder Übungen in Einzel- oder Gruppengesprächen.

VORSORGEaktiv wird unterstützt von Ärzten,

Ernährungsexperten, Mentalcoaches und Sportwissenschaftlern. Die Teilnehmer arbeiten bei diesen Seminaren begeistert und mit sehr viel Spaß mit!

Wer kann teilnehmen?

Personen über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauferkrankungen festgestellt wird.

Risikofaktoren sind:

- (starkes) Übergewicht
- Gesundheitsprobleme, die mit Übergewicht einhergehen (z.B. Atemnot, Gelenkschmerzen)
- Diabetes, erhöhte Blutfettwerte oder Blutdruck

- Psychische Belastung in Verbindung mit Übergewicht (z.B. Stress, Burn out)

Was kostet die Teilnahme?

€ 99,00 pro Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,00 Kautions. Die Kautions wird nach mind. 60%iger Teilnahme pro Bereich rückerstattet. Teilnehmern aus „Gesunden Gemeinden“ der Initiative „Tut gut!“ wird eine Vergünstigung von € 15,00 gewährt.

Am Dienstag, den 17. April 2018 beginnt ein neuer Workshop um 18.00 Uhr, diesmal in der Volksschule in Reingers.

Anmeldung direkt bei:

Stefanie Mader-Wagner, BSc.,
Tel.: 0676 858 7234 534 oder
stefanie.mader-wagner@noetutgut.at

Glashüttenwanderung im Mai!

Wandern Sie zu den sechs ehemaligen Glashütten in der Region! Herr Hubert Grabenhofer führt Sie nicht nur zu längst vergessenen Stätten der einst hier florierenden Glasindustrie, er weiß auch viel Interessantes zu dem Thema zu erzählen!

Die Wanderung führt Sie ausgehend von Loimanns über die Saaß nach Hörmanns, weiter durch den Dachsengraben nach Josefthal. Von dort geht der Weg weiter über das benachbarte Stankov, Chlum, Nove Hute und weiter nach Františkov. Entlang des Reißbaches wird dann durch den Galthof ins Schönbühel marschiert. Über Schönau wandern Sie dann wieder zurück nach Loimanns.

Leiter: Hubert Grabenhofer

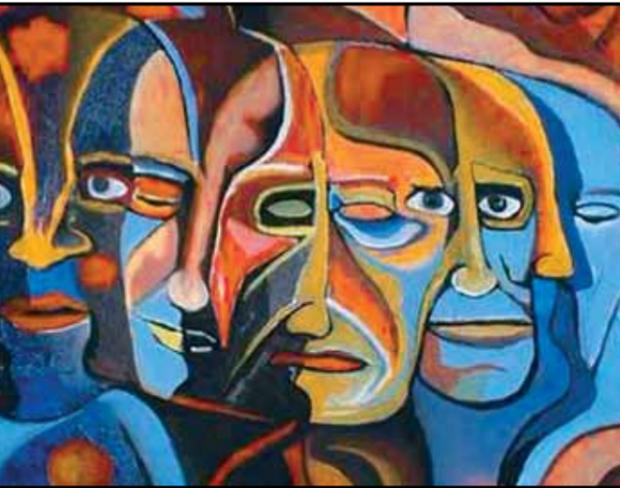
Treffpunkt: Loimanns beim mittleren Dorfteich, beim „Schuh des Manitu“

Termin: 12. Mai 2018
Abmarsch: 06.00 Uhr

Länge: ca. 40 km

Anmeldungen: direkt bei Herrn Hubert Grabenhofer,

Tel.: 02865/5929 oder im Stadtamt Litschau, Tourismusbüro, Tel.: 02865/5385
Unterwegs besteht natürlich die Möglichkeit zur Mittagsrast! Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt, daher ist neben Kondition und guten Wanderschuhen auch ein Regenschutz erforderlich! Konditionsschwache können auf Wunsch in Chlum abgeholt werden.



16. Kulturimpuls 2018

Liebe kulturinteressierte LitschauerInnen!

Das Programm des Litschauer Kulturimpulses 2018, schon im bisherigen Umfang beachtlich und mit hochkarätigen Veranstaltungen gespickt, wurde (eigentlich ungeplant) nochmals erweitert – und wie! Am 23. August wird ERIKA PLUHAR ein exklusives Gastspiel im Kulturbahnhof absolvieren! Und ihr zur Seite wird an diesem Abend die in Litschau bestens bekannte Harfenistin MONIKA STADLER stehen. Im September wird JOESI PROKOPETZ eine Woche lang in Litschau sein neues Programm vorbereiten und am 21. September im Kulturbahnhof eine exklusive Vorpremiere gestalten.

Nun möchte ich mir erlauben, auf die Doppel-CD-Präsentation am 6. April im Kulturbahnhof hinzuweisen. Und zwar deshalb, weil dabei durch RUDI BIBER und mich nicht nur verschiedene Musikrichtungen aufeinandertreffen, sondern weil auf meinem ersten Soloalbum Litschau mit drei Liedern vertreten ist und dies vielleicht ein wenig neugierig machen sollte. THOMAS STIPSITS (31. Mai) ist erwartungsgemäß ausverkauft, es liegt eine Warteliste auf, wir werden alles versuchen, noch einige Interessierte ins Herrenaltheater zu bringen! Am 8. Juni wird ALFRED AIGELSREITER, Mastermind der Kabarettgruppe DIE BRENNESELN, nach „Pensionierung“ des genialen Quartetts im Saal der Volksbank einen exklusiven Rückblick auf 36 Jahre Programmgestaltung machen und sein neues Buch präsentieren. Am 13. Juli kommt PETER RATZENBECK nach langer Zeit wieder einmal in den Kulturbahnhof und wird den umfangreichen Litschauer Kultursommer musikalisch bereichern.

JA – es ist wie angekündigt 2018 sehr dicht beim 16. Litschauer Kulturimpuls, aber es sollte wie geplant ein erinnerungswürdiges Jahr der erfolgreichen Kulturreihe werden, ich wünsche jedenfalls viel Vorfreude auf die weiteren hochklassigen Veranstaltungen!

Karten und Anmeldungen bitte im Tourismusbüro (02865 5385), für Informationen stehe ich unter 0699 10 66 00 55 oder ernst.koepf@chello.at natürlich gerne zur Verfügung.

Auf ein Wiedersehen bei den Veranstaltungen des 16. Litschauer Kulturimpulses freut sich
Ihr
Ernst Köpf



Alfred Aigelsreiter



Erika Pluhar



Peter Ratzenbeck

Nutzen Sie
die Kraft der Sonne

PHOTOVOLTAIK

Wir machen Ihnen gerne
ein unverbindliches Angebot.

klima+
energie
fonds

Nutzen Sie
heuer die Förderaktion
des Klimafonds für
Photovoltaikanlagen!

Ihre Vorteile
bei uns:

- Hochwertige Qualität «
- österreichische Module «
- 15 Jahre** Produktgarantie «
- 25 Jahre** Leistungsgarantie «
- Beratung, Planung und Montage «
- kostenlose Erledigung der Fördermodalitäten «

elektro heißenberger

Installationen Hausautomation Reparaturen Netzwerktechnik
Home Entertainment Haushaltsgeräte Photovoltaik Blitzschutz

3874 Litschau, Stadtplatz 95
Telefon und Fax: 02865/382

info@elektro-heissenberger.at
www.elektro-heissenberger.at



Der Filmclub ist aus dem Winterschlaf erwacht

Nach einer Pause sind wir nun umso stärker wieder zurück - mit einer kleinen Veränderung: 2018 wird es vor dem Sommer und nach dem Sommer jeweils nur einen Spielfilm zu sehen geben!

Da die „Doku-Filme“ von diversen Veranstaltungen 1970-1990 in Litschau und Umgebung bei der „Langen Nacht der Museen“ großen Anklang gefunden haben, möchten wir mit einem weiteren Zusammenschritt von diesen Filmen unser Filmjahr starten.

Am 13. April wird um 18.00 Uhr dieser Doku-Film zu sehen sein. Nach einer kleinen Pause zeigen wir dann um 20.00 Uhr den Spielfilm:

LUNCHBOX

Zu Mumbais Kuriositäten gehört die Gemeinschaft der Dabbawallahs - Kuriere, die Essen mit dem Fahrrad ausliefern. Jeden morgen fahren sie warme Mahlzeiten von den Küchen der Hausfrauen in die Büros derer Ehemänner, und auf dem Rückweg bringen sie die leeren Lunchboxen zurück. Eine falsch

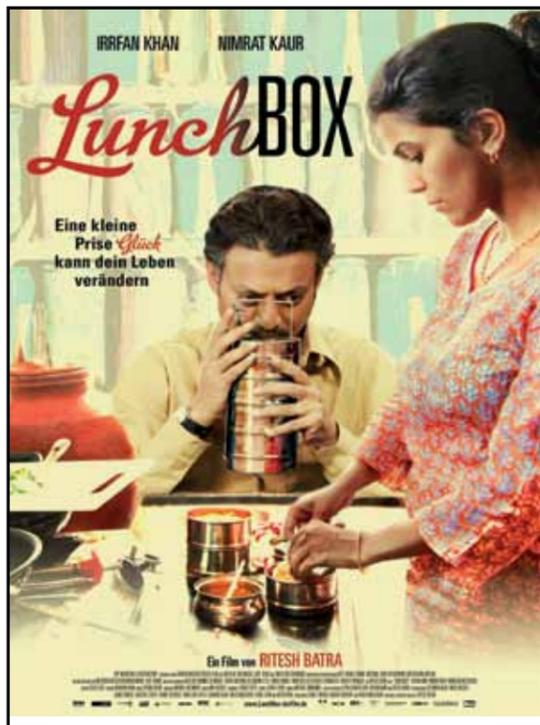
zugestellte Lunchbox bringt dabei die Hausfrau Ila Singh mit dem einsamen Saajan Thomas zusammen.

Auszeichnungen: Filmfare Award / Bestes Regie-Debüt, Filmfare Award / Bester Nebendarsteller, Filmfare Award / Kritikerpreis – Bester Film, Apsara Award - Bester Nebendarsteller

Wie immer ist ein gemütlicher Ausklang bei einem Glas Wein und einer kleinen Stärkung ein absolutes Muss!

Wir hoffen, viele der bekannten Gesichter wieder zu sehen und unbekannte kennen zu lernen! Wir freuen uns schon auf euch!

**Euer
Filmclub Litschau
Amelie Seilern-Aspang
Eveline Rosenberger-
Schlosser**



Lounge - Café & Bar | Quads, ATV's & Buggies | Trikes
KFZ-Meisterwerkstatt & Ersatzteillager | Lackierbox
Oberflächenveredelung | Lanzenwaschplätze

B30
MOTORFUN

www.motorfun-b30.at IHRE ZUFRIEDENHEIT
IST UNSER ANTRIEB!

Hausmesse am 28. & 29. April 2018 mit vielen tollen Aktionen

Ideal zum gemütlichen
Beisammensein und auch für Ihre
Firmenfeier, Geburtstagsfeier, ...



Wir sind mit unserer kompetenten
KFZ-Meisterwerkstatt für Sie da



Wir lackieren alles nach Ihren
Wünschen!



Ersatzteile in
Erstausrüsterqualität und
Original bei uns erhältlich



Mit Ihrer Hilfe ermöglichen Sie es uns, Arbeitsplätze in der Region
für junge, motivierte und engagierte Mitarbeiter zu schaffen!

Motorfun B30 GmbH · Schremser Str. 31 · 3860 Heidenreichstein
Tel.: 02862/337 43 E-Mail: office@motorfun-b30.at



Traditionellerweise an dieser Stelle ein kurzer Überblick über das Kommende:



SCHRAMMEL.KLANG.FESTIVAL vom 6.-8. Juli 2018: „Von Wien zum Balkan“ ist Motto und so machen wir uns auf die Suche nach Balkanklängen, die genauso berühren wie unsere Wiener Musik oder sogar schon Teil derselben geworden sind. Das Festival wird eröffnet vom derzeit unübertroffenen österreichischen Bläserensemble Federspiel und beschlossen von der wohl wildesten Balkan-Brass-Band Fanfare Ciocărlia. Innerhalb dieses Österreich-Balkan-Bogens funkelt der Schrammel. Klang in allen musikalischen

Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Gäste!

Endlich Frühling und endlich steht der Sommer wieder vor der Türe!

2018 wird Litschau endgültig zur Festival-Stadt avancieren, denn zum renommierten Schrammel.Klang.Festival im Juli gesellt sich nun das Theaterfestival „HIN & WEG“ im August. Die Programmierungen stehen, und auf uns warten eine Vielzahl von musikalischen und theatralischen Erlebnissen.

Farben.

FREITAG, 6. JULI 2018

17:00 Uhr Strandbad: Eröffnung der Gastronomie und „Schrammel.Glügen“ mit Kurt Girk, Willi Lehner, Duo Bäuml & Koschelu und Geschwister Mondschein
19:30 – 19:45 Uhr Herrenseetheater: Feierliche Eröffnung
19:45 – 21:15 Uhr Herrenseetheater: Federspiel
21:30 – 22:30 Uhr Herrenseetheater: Turumtay & Zaric feat. Birgit Denk
22:45 – 23:45 Uhr Herrenseetheater: Madame Baheux
Ab 23:45 Uhr Strandbad: Schrammel.Jam.Session mit Kurt Girk, Willi Lehner, Duo Bäuml & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger, 16er Buam – rutka.steurer, Duo Sulzer & Fuchsberger

SAMSTAG, 7. JULI 2018

10:00 – 12:00 Uhr Theaterfrühstück im Strandbad
11:00 – 12:30 Uhr Herrenseetheater Matinee: „Geborgene Schätze“ – Tini Kainrath, Peter Havlicek mit Tommy Hojsa und Bertl Mayer in Memoriam Karl Hodina
13:00 – 20:00 Uhr Schrammel. Pfad: auf 10 Naturbühnen rund um den See
19:00 – 20:00 Uhr Herrenseetheater: Erwin Steinhauer & klezmer reloaded extended
20:15 – 21:15 Uhr Herrenseetheater: Wiener Tschuschenkapelle
21:30 – 22:30 Uhr Herrenseetheater: Großmütterchen Hatz & Klok
22:45 – 23:45 Uhr Herrensee-

theater: bratfisch – präsentiert die neue CD „grüner wird's nicht“
Ab 24:00 Uhr Nachtwanderung: Stationen.Musik.Theater mit Jure Tori, Andrej Prozorov, Walter Singer, Hannes Laszakovits, Alexander Shevchenko, Walter Czipke, Robert Reinagl, Alexandra Prammer, Roland Sulzer, Christoph Lechner, Stephan Sperlich u.v.a. -
Nachtkonzert mit Trio Alptrieb Trio

SONNTAG, 8. JULI 2018

10:00 – 10:55 Uhr Schrammel. Express mit der Dampflok von Gmünd nach Litschau mit Musik: klezmer reloaded – Duo Shevchenko & Golebiowski (Busshuttle nach Gmünd! Anmeldung am Vortag bei der Infohütte)
11:00 – 13:00 Uhr Schrammel. Frühstück am Kulturbahnhof Litschau: Stadtkapelle Litschau
13:00 – 18:30 Uhr Schrammel.Pfad: auf 10 Naturbühnen rund um den See
19:00 – 21:00 Uhr Herrenseetheater: Abschlusskonzert mit Fanfare Ciocărlia

Weitere teilnehmende Künstler*innen und Gruppen: Mandys Mischpoche, Tori Trio, Pristup, Prozorov Trio, Sterzinger & Band, Agnes Palmisano, Donauschrammeln, Cobario, Tini Trampler & das dreckige Quartett, Daniel Fuchsberger & Roland Sulzer, Geschwister Mondschein, Cremser Selection, Duo Bäuml & Koschelu, Duo Horacek & Gradinger, Kinder. Worskshop mit Angelika Steinbach-Ditsch, Antonio Fian und Kollegium Kalksburg, Kurt Girk, Martin Spengler und die foischn Wiener, Neue Wiener Concert Schrammeln, Otto Brusatti, 16er Buam – rutka.

steuerer, Die Tanzhausgeiger, Trio Lepski, Walther Soyka und Martina Rittmannsberger “Oide Tanz”, Wascher und Haertel, Wiener Art Schrammeln, Anton Hacker & Wanda Leben, Naschmarkt, Tesak & Blazek, Ernst Weber, Christoph Lechner & Roland Sulzer, Zirkelstreich u.a.

10.-19. August 2018

DAS NEUE Theaterfestival HIN & WEG – Tage für zeitgenössische Theaterunterhaltung stellt emotionales Erleben in den Mittelpunkt. „Unterhaltung“ neu definiert. Dem Einsatz von theatralischen Mitteln sind keine Grenzen gesetzt.

Programmtage: 10.-12. August und 17.-19. August 2018
Seminarwoche: 13.-16. August 2018

Gastspiele in- und ausländischer Theaterproduktionen, szenische Lesungen, Hörspiele, exklusive Küchenlesungen, Autorenlesungen, Feuergespräche zu aktuellen Themen, sinnliche Frühstücks-Matineen sowie Workshops und Meisterklassen rund ums Theater. Eine Programmreihe widmet sich zudem jungen Singer-Songwritern, die ihre dramatischen Geschichten musikalisch erzählen.

Ein neues Festival zu konzipieren, zu planen und dann durchführen zu dürfen ist eine reizvolle Aufgabe voll vergnüglicher Lust und positiver Herausforderungen. Für alle, Mitarbeiter wie Besucher, aufregend, das erste Mal mit dabei zu sein.



Die geflügelten Worte HIN & WEG sind Programm: Hinkommen – Weg-Sein. Emotionen erleben.

Aus der DNA der erfolgreichen Institutionen Schrammel. Klang.Festival und der Sommerproduktion des Theater BRAUHAUS im Herrenseetheater entsteht dieses neue sommerliche Theaterfestival und bietet ein vielfältiges und sehr unterschiedliches Programm mit über hundert Veranstaltungen an großteils ungewöhnlichen Spielorten.

Uns erwarten ca. 40 Theateraufführungen (Gastspiele und Stückentwicklungen an unterschiedlichsten Orten), 26 szenische Lesungen (Auf die Bretter – Theater gelesen und gespielt), 8 Autorenlesungen (Autoren lesen selbst), 6 Küchenlesungen (Die persönliche und private Lesung mit Speis und Trank), 6 Hörspiele (Theater im Kopf), 4 Matineen (Frühstück im Salon Colette mit Podiumsdiskussion zu emotional besetzten Themen), 6 Feuergespräche (Dialoge am Feuerkorb zu später Stunde) und 6 Konzerte (Singer-Songwriter. Das gesungene Drama.)

Wir werden staunen, wie unterschiedlich unsere Produktionen unsere Sinne ansprechen. Stücke, dezidiert für das Theater geschrieben und unterhaltsame Gesprächsrunden. Spannend, berührend, faszinierend. Unter anderem kommen „Die stillen Nächte des Ludwig Rainer“, von Hakon Hirzenberger vom Steudltenn-Theaterfestival aus dem Zillertal oder „Federleicht“ vom Tiroler Dramatikerfestival und „Heilig Abend“ von Daniel Kehlmann von der

neuenbühne Villach. Genauso freue ich mich auf Produktionen aus dem Theater Bronski & Grünberg „My funny Valentino“ und den Schlüterwerken „Die Wolkenpumpe“ aus Wien, die zauberhafte Produktion „Die andere Hälfte des Himmels“ von Barbara Gassner aus Salzburg oder „Fräulein Brehms Tierleben“ aus Berlin.

Besonders sind auch die Stückentwicklungen der ganz jungen Theaterensembles Theaterkollektief mit „one to three“ und Ensemble UMAMI mit „Mythen“, die mich an unsere Theateranfänge in Litschau erinnern.

Das ist bei Weitem nicht alles! Das genaue Programm ist auf www.hinundweg.jetzt und einem bald erscheinenden Heft zu entnehmen.

Die meisten Veranstaltungen sind mit einem gültigen Tagespass zugänglich. Für Orte mit beschränkter Besucheranzahl müssen noch zusätzlich kostengünstige Eintrittskarten gelöst werden.

VIELEN DANK für die große Bereitschaft der Litschauer Bevölkerung zur Zusammenarbeit. Ich danke der Stadtgemeinde und allen Institutionen, wie beispielsweise der Pfarre, der Feuerwehr oder dem Lagerhaus Litschau für die Unterstützung. Auf diese Weise wird die ganze Stadt bespielt, und wir schaffen es, eine einmalige Atmosphäre zu schaffen.



**SEMINARWOCHE:
WORKSHOPS UND MEIS-
TERKLASSEN vom 13.-16.
August 2018**

Emotionale Berührung ist zentraler Zweck einer Theateraufführung. Dies bedarf vieler Kunstfertigkeiten, die erlernt und vertieft werden können. Die Kurse bei HIN & WEG vermitteln diese Künste allen interessierten Menschen und denjenigen, die auf dem Weg zur Meisterschaft sind. Gelehrt wird in zentralen Theaterbereichen: Schreiben, Spielen, Sprechen. Workshops sind allgemein zugänglich und für alle Interessenten zu buchen. Meisterklassen sind für Fortgeschrittene und bedürfen einer Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, evtl. Werkprobe). Workshops und Meisterklassen bestehen aus mindestens 4 Einheiten, die an zwei bis zu vier Tagen stattfinden. Eine Einheit hat drei Stunden am Vormittag und/oder am Nachmittag. Teilnehmeranzahl: mindestens 5,

maximal 12 Personen.
www.hinundweg.jetzt/seminar-
woche

Gustav Ernst: Dramatisches Schreiben / Workshop (13.-14.8.) + Meisterklasse (15.-16.8.)
Ernst Molden: „Dramasongs“. Songwriting / Meisterklasse (14.-16.8.)
Markus Kupferblum: „Maskenspiel. Das andere Gesicht“ / Workshop (13.-16.8.) + Meisterklasse (13.-16.8.)
Katharina Stemberger: „Grundlagen und Einführung in die Meisner Technik“ / Workshop (13.-16.8.)
Jim Libby: Improvisationstheater / Workshop (13.-16.8.) + Meisterklasse (13.-16.8.)
Michaela Schausberger / Lena Franke: „Körper – Atem – Stimme. Auf dem Weg zum persönlichen Ausdruck“ / Workshop (13.-16.8.)
Tamara Metelka/Florian Reiners: „Sprechen für die Bühne“ / Meisterklasse (14.-15.8.)
Harald Krewer: „Theater im Kopf“. Hörspiel / Workshop (14.-15.8.)

GENAUE INFORMATIONEN ZU DEN KURSEN IM INTERNET und im TOURISMUSBÜRO LITSCHAU.

Unsere Fantasie kann von keinem Algorithmus ersetzt werden. Geschichten und Melodien sind es, die uns Menschen von Kindheit an begleiten, faszinieren und inspirieren. Sie führen uns in andere Dimensionen, lassen uns erschauern, freuen und leiden. Geschichten in Liedern und im Theater - sie regen uns zum Nachdenken, zum Lachen oder Weinen an. Kurz gesagt: Geschichten lassen uns Emotion erleben. SCHRAMMEL.KLANG und HIN & WEG wollen diese Geschichten erzählen.

**Herzlich, Ihr und Euer
Zeno Stanek**



design by glashuette40.at

H
HOUSCHKO
HOLZ ECHT SCHÖN

Wir machen Natur

Besuchen Sie uns auf der BIOEM vom 31. 5. - 3. 6. in Groß Schönau!

Wir *verzaubern* Ihr **Haus** und Ihren **Garten** mit **WINTERGÄRTEN, TERRASSEN, BALKONE, TORE, STIEGEN, PAVILLONS, GARTENHÄUSER, CARPORTS, GARTENMÖBEL** und vielem mehr.

HOUSCHKO HOLZ - 3874 Litschau, Saaß 34, T: 02865/8465, info@houschko.at, www.houschko.at

Bezahlte Anzeige



design by glashuette40.at

WIR REALISIEREN IHREN TRAUM!

Ob Um-, Zu- oder Neubau.
Wir sind der richtige Partner!

Kontaktieren Sie uns doch einfach für ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Bahnhofstr. 12, 3874 Litschau
Tel.: 02865/20 833, Fax: 02865/20 839
office@kuben-bau.at, www.kuben-bau.at

Baugesellschaft mbH
Kuben
Zum Glück baut's Kuben

Bezahlte Anzeige

Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Der Schachklub Litschau nimmt im Meisterschaftsjahr 2017/18 zum vierten Male in seiner Vereinsgeschichte am Bewerb der NÖ Landesliga teil, um sich mit den besten Mannschaften Niederösterreichs zu messen. Bis zum 20.2. stehen vier Siege gegen Titelverteidiger **Baden, Krems, Amstetten** und **SGM Bisamberg/Korneuburg**, bzw. je eine Niederlage gegen **Mistelbach, Zwettl**, und **Pöchlarn** zu Buche. Dies bedeutet mit acht Punkten den ausgezeichneten **6. Zwischenrang** von elf Teams.

Im **Waldviertler Cup** konnten wir im Finale gegen Groß Gerungs zum bereits **elften Male** gewinnen. In der **Liga Wald-**

viertel und in der **2. Klasse** konnten wir den **Herbstmeistertitel** erringen. Nach Beendigung der **Herbst-**

meisterschaft ergeben sich in den Waldviertler Ligen folgende Zwischenstände:

WALDVIERTLER MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

WALDVIERTEL LIGA							Für Litschau punkteten:	
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP		
1.	Litschau-Eisgarn 2	7	5	1	1	11	Schuh und Nemecek je	5,0
2.	Zwettl 2	7	5	1	1	11	Popelka Oldrich	4,5
3.	Waidhofen/Th. 1	6	2	1	3	5	Plasil V. und Prinz je	3,5
4.	SGM Voest Krems 2	6	2	1	3	5	Wagner Stefan, BSc (WU), BA	2,5
5.	Groß Siegharts 1	6	0	0	6	0	Bauer Thomas	1,0
1. KLASSE:								
1.	Bad Großpertholz	8	7	1	0	15	Goigitzer Kurt	4,5
2.	Gmünd/H'stein	9	6	0	3	12	Schramel Franz	2,5
3.	Groß Gerungs	9	5	0	4	10	Felsner Franz	2,0
4.	Schweiggrers	9	4	2	3	10	Lotz Dominik	2,0
5.	SGM Voest Krems 3	9	3	3	3	9	OSR Modliba Franz	1,5
6.	SGM Voest Krems 4	9	4	1	4	9	Ing Drescher Hans	1,0
7.	Zwettl 3	9	3	2	4	8	Prinz Nikolaus	1,0
8.	Litschau-Eisgarn 3	9	3	1	5	7	Handlgruber Leander	1,0
9.	Groß Siegharts 2	9	0	0	9	0	Schneider Wolfgang	1,0
2. KLASSE:								
1.	Litschau-Eisgarn 4	6	4	1	1	9	Goigitzer Gerald	5,0
2.	Zwettl 4 Jugend	7	3	2	2	8	Lotz Dominik	4,0
3.	Bad Großpertholz 2 Jg.	7	2	2	3	6	Felsner u. Schneider je	2,0
4.	Gr. Siegharts 3 Jug.	6	1	3	2	5	Löffler Laura	2,0
5.	Waidhofen/Th. 2	6	1	2	3	4	Ing. Drescher Hans	1,0
							Goigitzer Kurt	0,5



Das Foto zeigt das Litschauer Team von links nach rechts: sitzend Benjamin Hofbauer und Thomas Bauer, stehend Pavel Ptacnik, Josef Schweighofer, Vojtech Plasil, Kurt Goigitzer, Patrick Schuh, Jiri Plasil und Roman Nemecek.

NÖ Landesliga

Litschau-Eisgarn liegt nach 8 von 11 Runden auf dem sensationellen 6. Platz!

Am 21. Jänner 2018 empfing in der 7. Runde der Landesliga die Mannschaft von **Litschau-Eisgarn** den Tabellenvierten **Voest Krems** zum **Waldviertler Derby**.

Nach zwei Stunden gelang dem Litschauer **Oldrich Popelka** mit einem **Sieg** auf dem vierten Brett gegen den oftmaligen Seniorenstaatsmeister **Fritz Wöber** ein Auftakt nach Maß - 1:0.

Kurz darauf konnte **Pavel Ptacnik** auf dem sechsten Brett die Führung der Litschauer auf **2:0** ausbauen.

Auf dem Spitzenbrett trotzte **CM Thomas Bauer** dem Internationalen Meister Günter Kuba ein **Remis** ab - **2,5:0,5**.

Nach 3,5 Stunden konnte **Jiri Plasil** auf dem dritten Brett dem oftmaligen österreichischen Seniorenmeister **Felix Winiwarter** einen Bauern abnehmen und die Partie erfolgreich zu Ende führen - **3,5:0,5**.

Auf dem achten Brett musste der Litschauer **Roman Nemecek** gegen Moritz Pernerstorfer ein Remis zulassen - **4:1**. Nach vier Stunden stand der Mannschaftssieg von Litschau-Eisgarn fest, da **Vojtech Plasil** gegen den 16jährigen Max Pernerstorfer zu einem Remis abwickeln konnte - **4,5:1,5**. Auf dem zweiten Brett verlor **NM Stefan Wagner** gegen Fidemeister Gregor Kleiser - **4,5:2,5**.

Im letzten Kampf **siegte Patrick Schuh** auf dem fünften Brett sensationell gegen Heinz Polsterer.

Damit war mit **5,5:2,5** der **höchste Sieg** in der laufenden Meisterschaft gesichert und das **bisherige Punktemaximum** von **acht Punkten** in der vierten Landesligasaison erreicht.

Waldviertler Cupsieger

Am 1. Dezember 2017 kam in **Groß Gerungs** das **Finale** des **Waldviertler Cups** zur Austragung. Die Hausherren empfingen den **Titelverteidiger Litschau-Eisgarn**.

Die beiden Litschauer Eigenbauspieler **NM Stefan Wagner** und **Patrick Schuh** hatten wenig Mühe auf den beiden ersten Brettern die Punkte gegen Franz Kienast und Helmut Soos ins Trockene zu bringen.

Nachlegen konnten auch **Oldrich Popelka** und **Vojtech Plasil** auf den nächsten Brettern gegen Vinzenz Lichtenwallner bzw. Herbert Woller und auch ihre Kämpfe sicher gewinnen. Damit stand der Sieg des Titelverteidigers Litschau-Eisgarn mit **4:0** fest. Das **NÖ-Finale** wird am 26. Mai 2018 ausgetragen, wo die Heimischen ihren **Vorjahrestitel** gegen die Gewinner der übrigen Landesviertel verteidigen können.

Mit freundlichen Grüßen und Dank an alle Mitglieder, Gönner und Sponsoren!

Ihr Franz Modliba, Obmann des SK Litschau

Neues von der FF Litschau!

Überprüfung von Feuerlöschgeräten am Samstag, 21. April 2018 ab 8.00 Uhr im Feuerwehrhaus Litschau



Laut Gesetz müssen Feuerlöschgeräte alle zwei Jahre geprüft werden. Darum gibt es auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Handfeuerlöschgeräte aller Marken von einem staatlich zertifizierten Brandschutztechniker bei der Freiwilligen Feuerwehr in Litschau überprüfen zu lassen.

Die Prüfungsgebühr pro Gerät beträgt € 9,00 und beinhaltet folgende Leistungen: Prüfgebühr, Prüfplakette, Dichtungen, Kleinmaterial, Wegegebühr und Umsatzsteuer. Füllungen und Reparaturen werden gesondert verrechnet.

Abgabe der Feuerlöschgeräte:

Freitag, 20. April 2018
von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Samstag, 21. April 2018
ab 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Die Feuerlöschgeräte sind mit Namen des Eigentümers zu versehen!!!

Abholung der Feuerlöschgeräte:

Samstag, 21. April 2018
ab 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
Sonntag, 22. April 2018
von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nähere Informationen dazu erhalten Sie beim Kommandanten der FF Litschau, Herrn OBI Reinhard Hable, Tel.: 0664/2861330.

Vorankündigung:

Am Sonntag, den **6. Mai 2018** finden die **Florianimesse** und der schon beinahe **traditionelle Schnitzelssonntag** der FF Litschau statt! Dazu möchte ich Sie jetzt schon herzlich einladen!

- 09.30 Uhr: Florianimesse in der Stadtpfarrkirche Litschau
- 11.00 Uhr: Schnitzelssonntag im Kulturbahnhof sowie Ankunft des Dampfzuges „Schnitzexpress“ der Waldviertelbahn

Wir kommen, wenn Sie uns rufen, kommen auch Sie, wenn wir Sie einladen!

**Ihr
OBI Reinhard Hable
Kommandant der FF
Litschau**

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Litschau
Grafisches Konzept, Layout und DTP: Robert Gabler (glashuette40.at)
Fotos: M. Kainz, R. Gabler, C. Freitag, J. Heissenberger
Druck: Fa. Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens „Schadstoffarme Druckerzeugnisse“, Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Der besseren Lesbarkeit wegen wird in der LIT/SCHAU die männliche Form für beide Geschlechter verwendet. Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Folge 1/Jahrgang 12/März 2018

Bitte vormerken:
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **08. Juni 2018**
Normalausgabe Folge 2/2018

Frauenrunde überreicht Spende an FF Litschau

Die Frauenrunde der Pfarre Litschau überbrachte der Freiwilligen Feuerwehr Litschau eine Spende von € 500,00 aus den Einnahmen ihres Bastel- und Adventmarktes.

Die Kameraden der FF Litschau bedanken sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den engagierten Damen!



*Am Bild von links nach rechts:
Herbert Sax, Kommandant Reinhard Hable, Hermine Eggerth, Christine Riedl, Johann Glaubauf, Maria Frühwirth und Pauline Stark*

CHRISTIAN MIEDLER

3874 Litschau, Industriestraße 15
T: 02865/56 96-0, F: DW -4, E: office@miedlercc.at
www.miedlercc.at



miedlercc.at



IHR BOXENSTOP FÜR ALLE MARKEN

Wir bringen Leben in Ihre Immobilie. Und Geld auf Ihr Konto.

Immer mehr Menschen aus der Stadt entscheiden sich für ein Leben im Waldviertel. Das ist ein Gewinn für uns alle. Und besonders für Sie, wenn Sie ungenutzte Immobilien oder Wohnräume richtig vermieten oder verkaufen. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einem zusätzlichen Einkommen. Inserieren Sie kostenlos auf www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren oder erkundigen Sie sich auf Ihrer Gemeinde.

Wohnen im Waldviertel
Wo das Leben neu beginnt.

Bezahlte Anzeige

MIT RUHE, KOMPETENZ UND VIEL HERZ ...
90 JAHRE HANDWERKSTRADITION

schalko
solide, präzise,
mit Menschenverstand

QUALITÄT DURCH & DURCH ...
EINZIGARTIG VON IHREM TISCHLER!

TOP QUALITÄT AUS ÖSTERREICH

Als **HAKA PARTNER** freuen wir uns Sie bei der Küchenauswahl beraten zu dürfen. Ob klassisch, modern oder landhausstil – wir planen Ihre Küche genau nach Ihren Vorstellungen und Wünschen.

Durch unsere jahrelange Erfahrung setzen wir Ihre Traumküche individuell und liebevoll um. Informieren Sie sich!



Firma Schalko Tischlerei KG
Schandachen 36 · A-3874 Litschau · www.schalko.at
Tel. +43 2865/339 · Fax DW 19 · Mail info@schalko.at

SCHAURAUUM IN Waidhofen/Thaya

Öffnungszeiten:
MO, DO, FR von 14.00 - 20.00 Uhr
SA von 9.00 - 13.00 Uhr

www.w4kuechen.at



Bezahlte Anzeige

1424 **JUGEND:KARTE NÖ**

CLUB
Da ist was los.

Jugend info NÖ
www.jugendinfo-noe.at

N
NIEDERÖSTERREICH

Bezahlte Anzeige

30 JAHRE
TISCHLEREI
Schwingenschlögl

Luftbefeuchter
Badezimmer
Vorzimmer

Seit nun 30 Jahren sind wir stets um unsere Kunden bemüht. Trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit haben wir mit vollem Einsatz unseren Familienbetrieb aufgebaut und erweitert. Daher wollen wir uns für das **Vertrauen unserer Kunden herzlichst bedanken** und versprechen weiterhin nachhaltige, hochwertige Möbel in unserem **Handwerksbetrieb** zu fertigen.

T 02865 5288
3874 Litschau

TISCHLEREI
Schwingenschlögl
Waldviertler Wohnideen aus Meisterhand

WWW.SCHWINGENSCHLÖGL.AT

Bezahlte Anzeige

Waldviertler **SPARKASSE**

Welchen Traum wollen Sie verwirklichen?

Wir machen Ihnen gerne das passende Finanzierungsangebot.

www.wspk.at/wohnkreditrechner

Bezahlte Anzeige

Das komplette Dach
aus einer Hand!

Auch auf Facebook! 

MEISTERDACH

Zimmerer Dachdecker Spengler

H.ESCHELMÜLLER GmbH

A-3874 Litschau . Badergrabenweg 21

Tel.: 02865 / 5955 . E-Mail: buero@meisterdach.at

www.meisterdach.at

Bezahlte Anzeige



TRÄUME
ERNST
NEHMEN.

Ihr Wohntraum: IHRE FINANZIERUNG.
Jetzt finanzieren und fixe Zinsen bis zu 30 Jahre sichern. Sprechen Sie mit unseren Beratern!
Die Fixzinsdauer von bis zu 30 Jahren erreichen Sie durch eine Finanzierung bei unserem Kooperationspartner startbauskasse.
Nähere Infos entnehmen Sie Ihrem individuellen Finanzierungsangebot. Beachten Sie bitte, dass die Kreditvergabe bonitätsabhängig ist.

All das macht eine Bank zur Hausbank – Ihrer Hausbank!

www.volksbank.at/wohnbaufinanzierung

Bezahlte Anzeige

Waldviertelbahn Fahrplan 2018

Mittwochsfahrten mit der Waldviertelbahn 06. Juni - 26. September (Nicht am 15. August!)	Litschau ab*: Gmünd an:	10.00 Uhr 10.50 Uhr	14.00 Uhr 14.50 Uhr	18.00 Uhr 18.50 Uhr
	Gmünd ab**: Weitra ab: Langschlag ab: Groß Gerungs an:	11.00 Uhr 11.30 Uhr 12.30 Uhr 12.45 Uhr	Groß Gerungs ab**: Langschlag ab: Weitra ab: Gmünd an:	15.00 Uhr 15.15 Uhr 16.05 Uhr 16.35 Uhr
	Gmünd ab*: Litschau an:	08.50 Uhr 09.40 Uhr	12.50 Uhr 13.40 Uhr	16.50 Uhr 17.40 Uhr

* mit dem goldenen Triebwagen ** mit Nostalgiegarnitur/Diesellok

Sonntagsfahrten von 06. Mai - 30. Sept. sowie am 01. 10., 21., und 30. Mai jeden 1. und 3. Sonntag im Monat Dampflok!	Nostalgiegarnitur mit Diesel- oder Dampflok			
	Gmünd ab: Litschau ab:	10.00 Uhr 13.00 Uhr	Litschau an: Gmünd an:	10.55 Uhr 13.55 Uhr
	Gmünd ab: Litschau ab:	14.30 Uhr 16.00 Uhr	Litschau an: Gmünd an:	15.25 Uhr 16.55 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Mo, Di, Do, Fr von 02. Juli – 07. Sept.	Goldener Triebwagen 5090			
	Gmünd ab: Litschau ab:	10.00 Uhr 12.45 Uhr	Litschau an: Gmünd an:	10.55 Uhr 13.35 Uhr

Fahrten mit dem goldenen Triebwagen jeden Samstag von 02. Juni – 29. Sept.	Goldener Triebwagen 5090			
	Gmünd ab: Gmünd ab: Gmünd ab: Litschau ab:	10.00 Uhr 11.45 Uhr 12.50 Uhr 14.00 Uhr	Litschau an: Litschau an: Litschau an: Gmünd an:	10.55 Uhr 12.35 Uhr 13.40 Uhr 14.50 Uhr

- Termine „Veranstaltungsfahrten“ Nordost nach Litschau**
- 06. 05.:** „Waldviertler Schnitzel-Express“ – Fahrt mit dem Dampfzug zum Schnitzelsonntag der FF Litschau, Stadtführung um 13.00 Uhr möglich!
 - 03. 06.:** „Überfall! Westernzug“ – Spektakulärer Westernüberfall in Brand – Dampflok!
 - 17. 06.:** „Viertelfestival NÖ „Mozarts Schmalspurbahn-Menuette““ Mit dem Dampfzug und dem Lanner-Strauss-Ensemble nach Litschau, Konzert im Kulturbahnhof mit Musik von Johann Strauss!
 - 08. 07.:** „Schrammel-Klang-Express“ – Musik.Natur.Theater rund um den Herrensee, Dampfzug zum „12. Schrammel.Klang.Festival“
 - 15. 07.:** „Dorfwirtexpress“ (Dampfzug) zum Dorfwirtfrühschoppen nach Schönau/Litschau
 - 05. 08.:** „Oldtimertreffen“ - „Nostalgie auf Schiene und Straße“ Parallelfahrt von Dampfzug und Oldtimern zum Litschauer Stadtfest!
 - 15. 08.:** „Candle Light Train“ - Fahrt zum Litschauer Straßenfest; romantische Rückfahrt um 22.00 Uhr bei Kerzenlicht!
 - 02. 09.:** „Waldviertler Gulaschzug“ – Es erwartet Sie ein uriges Kesselgulasch in „Eisenbahneratmosphäre“ über offenem Feuer am Bahnhof Litschau
 - 16. 09.:** „Litschauer Erdäpfel-Express“ Dampfzug zum „10. Litschauer Erpfl-Grätzl-Fest!“
 - 22. 09.:** „Karpfen-Express“ – Fahrt nach Schönau bei Litschau! Schauen Sie bei dieser Reise den Fischern bei der Arbeit zu!
 - 08.10.:** „Erlebnis-BAHN-pur“ – Im Rahmen der Internationalen Schmalsporexpo sind alle Fahrzeuge der Waldviertelbahn unterwegs!

Terminänderungen vorbehalten! Ohne Gewähr!

Rotes Kreuz/Notruf 144
Rotes Kreuz/Service Nummer 059 144
Krankentransportanmeldung 14844
Ärztendienst (Nacht) 141
Vergiftungsinformationszentrale 01 / 406 43 43



Ärztendienst:

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel.: 02865/455
 Dr. Michael Patrick Müller, Reingers, Tel.: 02863/8244
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel.: 02859/7320
 Dr. Stefan Hammer, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52080
 Dr. Alexander Gabler, Heidenreichstein, Tel.: 02862/52525
 Dr. Astrid Cisar, Amaliendorf-Aalfang, Tel.: 02862/58466
 Dr. Clemens Binder, Heidenreichstein, Tel.: 02862/53122

April 2018

- 1. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 2. Dr. Stefan Hammer
- 07. und 08. Dr. Josef Ziegler
- 14. und 15. Dr. Michael Patrick Müller
- 21. und 22. Dr. Alexander Gabler
- 28. und 29. Dr. Astrid Cisar

Mai 2018

- 1. Dr. Michael Patrick Müller
- 5. und 6. MR Dr. Gerald Ehrlich
- 10. Dr. Astrid Cisar
- 12. und 13. Dr. Clemens Binder
- 19. und 20. Dr. Alexander Gabler
- 21. Dr. Josef Ziegler
- 26. und 27. Dr. Stefan Hammer
- 31. MR Dr. Gerald Ehrlich

Juni 2018

- 2. und 3. Dr. Astrid Cisar
- 9. und 10. Dr. Clemens Binder
- 16. und 17. Dr. Josef Ziegler
- 23. und 24. Dr. Michael Patrick Müller
- 30. Dr. Stefan Hammer



Apotheken Dienstbereitschaft:

Nacht- und Wochenenddienst der
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,
 Tel.: 02862/52228

April 2018

- Stadt-Apotheke-Litschau:
1., 4., 9., 12., 17., 20., 21., 22., 25., 30.
- Apotheke Schrems:
2., 5., 10., 13., 14., 15., 18., 23., 26.
- Apotheke Heidenreichstein:
3., 6., 7., 8., 11., 16., 19., 24., 27., 28., 29.

Mai 2018

- Stadt-Apotheke-Litschau:
3., 8., 11., 12., 13., 16., 21., 24., 29.
- Apotheke Schrems:
1., 4., 5., 6., 9., 14., 17., 22., 25., 26., 27., 30.
- Apotheke Heidenreichstein:
2., 7., 10., 15., 18., 19., 20., 23., 28., 31.

Juni 2018

- Stadt-Apotheke-Litschau:
1., 2., 3., 6., 11., 14., 19., 22., 23., 24., 27.
- Apotheke Schrems:
4., 7., 12., 15., 16., 17., 20., 25., 28.
- Apotheke Heidenreichstein:
5., 8., 9., 10., 13., 18., 21., 26., 29., 30.



Zahnärztlicher Notfalldienst:

DDr. Tawar KUM NAKCH
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4
 e-mail: dr.kumnakch@gmail.com

Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.

ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten bei akuten Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

April 2018

- 1. und 2. Dr.med. dent. Khemiri Veronika, 3900 Schwarzenau, 02849/27141
- 7. und 8. Dr. Hermann Wegscheider, 3812 Groß Siegharts, 02847 2397
- 14. und 15. Dr. med. dent. Desbalmes Robert, Gmünd, 02852/53755
- 21. und 22. MR Dr. med. univ. Blufstein Alexander, Arbesbach, 02813/7270
- 28. und 29. Dr. med. dent. Börner Alexander, Gr. Siegharts, 02847/22210

Mai 2018

- 1. Dr. Weissinger Gertrude, Rappotenstein, 02828/8410
- 5. und 6. Dr. Rudolf Gloser, 3860 Heidenreichstein, 02862 52542
- 10. Dr. med. univ. Atanasov Raphael Johann, Dobersberg, 02843/2880
- 12. und 13. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Adensam Thomas, Schrems, 02853/76277
- 19. bis 21. Dr. Kern Lothar, Zwettl, 02822/51888
- 26. und 27. DDr. Tawar Kumnakch, Litschau, 02865/5150
- 31. Dr. Rozic Mirko, Kirchberg am Walde, 02854/6575

Juni 2018

- 3. und 4. Dr. Müller-Bruckschwaiger Karl, Zwettl, 02822/20920
- 9. und 10. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Bilek Michael, Hoheneich, 02852/51860
- 16. und 17. Dr. Kattner Doris, Vitis, 02841/8610
- 23. und 24. Dr. med. univ. Holzweber Josef, Schrems, 02853/76520
- 30. Dr. Wegscheider Hermann, Gr. Siegharts, 02847/2397



Tierärztdienst:

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte
 Dr. Wolfgang Kühnreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

April 2018

- 1. und 2. Dr. Weibold
- 7. und 8. Dr. Kühnreiber
- 14. und 15. Dr. Weibold
- 21. und 22. Dr. Kühnreiber
- 28. bis 29. Dr. Weibold

Mai 2018

- 5. und 6. Dr. Kühnreiber
- 12. und 13. Dr. Weibold
- 19. bis 21. Dr. Kühnreiber
- 26. und 27. Dr. Weibold

Juni 2018

- 2. und 3. Dr. Kühnreiber
- 9. und 10. Dr. Weibold
- 16. und 17. Dr. Kühnreiber
- 23. und 24. Dr. Weibold
- 30. Dr. Kühnreiber

Ohne Gewähr! Kurzfristige Dienstplanänderungen möglich. Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr DDr. KUM NAKCH, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnarztkaemmer.at zur Verfügung!